

Alien-Alarm tief unter der Erde?

Deutscher Jesuit 350 Jahren – US-Wissenschaft

Auf Malta lebten Hunderte von Menschen in tiefen Höhlensystemen, sahen nie die Sonne (Stich, Mitte 17. Jh.)

Menschenähnlicher Alien (außerirdisches Wesen). Fanden US-Forscher jetzt Alien-Knochen in 1 km Tiefe?

So dachte sich Kircher im 17. Jh. die Erdkugel als Planet mit riesigen Hohlräumen

Lebt da eine Zivilisation kilometertief unter unseren Füßen? Seit Jahrhunderten streiten sich die Gelehrten... Jetzt hat der Anthropologe James McKenna ein Höhlensystem im US-Staat Idaho erforscht. In 1 km Tiefe fand er Skelette, die menschlichen ähnelten. Die Expedition mußte abgebrochen werden: Schwefel gefährdete die Forscher. Doch warum konnten andere Lebewesen dem Gift standhalten – vielleicht Außerirdische? Deren Organismus sogar Schwefel braucht, wie wir Jetzt-Menschen den Sauerstoff?

Bild-Zeitung vom 12. Oktober 2004 ~ Seite 18

Lebt da eine Zivilisation kilometertief unter unseren Füßen? Seit Jahrhunderten streiten sich die Gelehrten ...

Jetzt hat der Anthropologe James McKenna ein Höhlensystem im US-Staat Idaho erforscht. In 1 km Tiefe fand er Skelette, die menschlichen ähnelten.

Die Expedition musste abgebrochen werden: Schwefel gefährdete die Forscher.

Doch warum konnten andere Lebewesen dem Gift standhalten – vielleicht Außerirdische? Deren Organismus sogar Schwefel braucht, wie wir Jetzt-Menschen den Sauerstoff?



Der erste Forscher, der nach Unterirdischen fahndete, war der deutsche Jesuit Athanasius Kircher (1601-1680). Auf der Mittelmeer-Insel Malta fand er eine große Kolonie von „Subterranean“, wie er sie nannte (sub = unter, terra = Erde). Kircher dachte an riesige Hohlräume im Erdinneren, die besiedelt sein könnten.

Auch der Astronom Edmund Hallay (1656-1742), nach dem der berühmte Komet benannt ist, glaubte an gigantische Höhlensysteme. Englische Bergleute berichten von „seltsamen, mechanischen Geräuschen“ unter ihren tiefsten Schächten. Amerikaner finden auf der untersten Sohle eines Bergwerkes plötzlich eine in Stein gehauene Treppe, die an einer Felsplatte endete. Die „Prawda“ (Moskau) schreibt jetzt: „Einige Forscher glauben durchaus an von Aliens besiedelte ‚Unterwelten‘. Die Fremdlinge waren auf der Erde gelandet, aber von den Kriegen und Grausamkeiten so angewidert, dass sie sich Erdlöcher suchten – und darin verschwanden.“

Kommentar von Ingrath (Wolfgang Nebrig):

Dieser Bericht bestätigt das Wissen um die in bis zu 8.000 m Tiefe lebenden Reptoiden, die nach der 2. Invasion der Anchara-Allianz vor 8 Mio. Jahren auf der Erde sesshaft wurden. Da das Leben damals durch die von ihnen selbst geworfenen Fusionsbombe auf der Erdoberfläche (für 200 Jahre) nicht möglich war, besiedelten sie die riesigen Höhlensysteme, die rund um die Erde verteilt sind. Sie sind aber nicht von den Kriegen und Grausamkeiten angewidert, da sie selbst kriegerisch und auch grausam waren/sind.

Reptiloide der Innererde

Lacerta-Datei 1 – Anfang

»Ich beglaubige, daß der folgende Text die absolute Wahrheit und keine Fiktion ist. Er ist Teil eines Transkripts eines Interviews, das ich mit einem nichtmenschlichen, reptilartigen Wesen im Dezember 1999 führte. Dieses weibliche Wesen war schon seit einigen Monaten in Kontakt mit einem Freund von mir (dessen Name hier mit der Abkürzung E.F. angegeben wird). Lassen Sie mich erklären, daß ich mein ganzes Leben ein Skeptiker von UFOs, Außerirdischen und anderen unheimlichen Dingen war und ich dachte, daß E.F. mir Träume oder Science-Fiction-Geschichten erzählte, als er mir von einem ersten Kontakt mit dem nichtmenschlichen Wesen »Lacerta« berichtete. Ich war noch ein Skeptiker, als ich diesem Wesen am 16. Dezember letzten Jahres (1999) in dem kleinen warmen Raum in dem entfernten Haus meines Freundes im Süden Schwedens begegnete, trotz der Tatsache, daß ich jetzt mit meinen eigenen Augen sah, daß sie nicht menschlich war. Sie hat mir während der Sitzung so viele unglaubliche Dinge erzählt und gezeigt, daß ich die Wirklichkeit und die Wahrheit ihrer Worte nicht länger leugnen kann. Dieses ist kein weiteres gefälschtes UFO-Papier, das behauptet, die Wahrheit zu erzählen, und statt dessen gerade Fiktion ist, daher bezeuge ich, daß dieses Dokument die Wahrheit beinhaltet und Sie es deshalb lesen sollten.

Ich habe mit ihr über 3 Stunden geredet, aber die folgende Kopie enthält Kürzungen, weil sie mich darum bat. (...) Es war nicht leicht, alle wichtigen Teile des Textes zu löschen, deshalb bitte ich um Entschuldigung. Ich bin im Besitz der kompletten Kopie des Interviews (49 Seiten mit einigen meiner Zeichnungen ihres Körpers und ihrer Geräte) und auch einiger Bänder, auf denen ich das volle Interview habe, aber ich werde diese nicht enthüllen, bevor ich die Erlaubnis von ihr habe. Ich werde diese gekürzte Form des faszinierenden Dokumentes an vier meiner zuverlässigen Freunde in Finnland, Norwegen, Deutschland und Frankreich senden, und ich hoffe, daß sie es in ihre eigenen Sprachen und in andere Sprachen übersetzen werden und so viele wohlmeinende Leute wie möglich es lesen und den Inhalt verstehen. Wenn Sie es bekommen, senden Sie es zu all Ihren Freunden über E-Mail oder kopieren sie es.

Ich beglaubige des Weiteren verschiedene »paranormale« Fähigkeiten des Reptilwesens wie Telepathie und Telekinese, einschließlich des Bewegens und Tanzens meines Bleistiftes auf dem Tisch, ohne ihn zu berühren, und des Fliegens eines Apfels ca. 40 Zentimeter über ihren Händen. Sie wurden mir während der 3 Stunden und 6 Minuten der Sitzung gezeigt, und ich bin absolut sicher, daß diese Fähigkeiten keine Tricks waren. Das Folgende ist bestimmt schwierig zu verstehen und zu glauben, für jemanden, der es nicht erlebt hat, aber ich war tatsächlich in Kontakt mit ihrem Verstand. Ich bin jetzt völlig sicher, daß alles, das sie während des Interviews sagte, die absolute Wahrheit über unsere Welt ist.

(...) Es wird eine neue Sitzung zwischen mir und ihr (wieder in dem gleichen Haus in Schweden) am 23. April 2000 geben und sie versprach mir, vielleicht etwas Beweismaterial für ihre Existenz mitzubringen.« - Ole K. – 8. Januar 2000

Interview (gekürzte Fassung)

Datum: 16. Dezember 1999

Frage: Also zunächst einmal, wer sind Sie und was sind Sie? Sind Sie ein außerirdisches Wesen oder ist Ihr Ursprung auf diesem Planeten?

Antwort: Wie Sie mit Ihren eigenen Augen sehen können, bin ich kein Mensch wie Sie, und ich bin kein wirkliches Säugetier (trotz meiner teilweise säugetierähnlichen Körper-Merkmale, die ein Ergebnis unserer Entwicklung sind). Ich bin ein weibliches Reptil-Wesen, Angehörige einer sehr alten reptilartigen Rasse. Wir sind einheimische Erdlinge und leben auf dem Planeten seit Millionen von Jahren. Wir werden in Ihren religiösen Schriftstücken wie Ihrer christlichen Bibel erwähnt, und viele der alten menschlichen Stämme waren unserer Gegenwart gewahr und beteten uns als Götter an, zum Beispiel die Ägypter und Inka und viele andere alte Stämme. Ihre christliche Religion hat unsere Rolle in Ihrer Schöpfung mißverstanden, so werden wir in Ihren Schriftstücken als »böse Schlange« erwähnt. Dies ist falsch. Ihre Rasse wurde genetisch von Außerirdischen konstruiert, und wir waren die mehr oder weniger passiven Beobachter dieses beschleunigten Entwicklungsprozesses. Sie müssen wissen (einige von Ihren Wissenschaftlern haben das schon angenommen), daß Ihre Art sich in einer auf natürliche Weise völlig unmöglichen Geschwindigkeit innerhalb von gerade einmal 2 – 3 Millionen Jahren entwickelt hat. Dies ist absolut unmöglich, weil Evolution ein viel langsamerer Prozeß ist, wenn er naturbedingt ist. Aber Sie haben die Evolution nicht verstanden. Ihre Erschaffung war künstlich durch genetische Technologie, aber nicht durch uns, sondern durch eine außerirdische Art. Wenn Sie mich fragen, ob ich außerirdisch bin, muß ich mit »nein« antworten. Wir sind Einheimische auf der Erde. Wir hatten und haben einige Kolonien im Sonnensystem, aber wir stammen von diesem Planeten. Es ist in der Tat unser Planet und nicht Ihrer – es war nie Ihrer.

Frage: Können Sie mir Ihren Namen nennen?

Antwort: Dies ist schwierig, weil Ihre menschliche Zunge nicht fähig ist, es korrekt auszusprechen (und eine falsche Aussprache unserer Namen ist sehr beleidigend für einige meiner Art). Unsere Sprache ist völlig anders als Ihre. Mein Name ist – ich werde versuchen, es glatter zu sagen – etwa wie »Sssshiaassshakkkassk« mit einer sehr sehr starken Betonung der »sh« und »k«. Wir haben keine Vornamen wie Sie, sondern nur einen alleinstehenden und einzigartigen Namen, der charakteristisch ist, nicht bei Kindern (wir haben eigene Namen für die Kinder), sondern in einem speziellen Verfahren im jugendlichen Zeitalter in der Zeit religiöser oder wissenschaftlicher »Aufklärung« oder Bewußtwerdung, und ich würde es würdigen, wenn Sie nicht versuchen, meinen

wirklichen Namen mit Ihrer menschlichen Zunge auszusprechen. Nennen Sie mich »Lacerta«, das ist der Name, den ich allgemein benutze, wenn ich unter Menschen bin und mit ihnen rede.

Frage: Wie alt sind Sie?

Antwort: Wir messen die Zeit nicht wie Sie in astronomischen Jahren und nach Umdrehungen der Erde um Sonne, weil wir gewöhnlich unter der Oberfläche des Planeten leben. Unsere Zeitmessung hängt von periodischen Kreisläufen im Erdmagnetfeld ab, und nach Ihren Zahlen bin ich heute – lassen Sie mich rechnen – 57.653 Kreisläufe alt. Ich habe meine erwachsene Phase und meine Bewußtwerdung vor 16.337 Kreisläufen erreicht. (Dieses ist ein sehr wichtiges Datum für uns.) Gemäß Ihrer menschlichen Zeitskala bin ich um die 28 Jahre alt.

Frage: Was ist Ihre Aufgabe? Haben Sie eine »Arbeit« wie wir?

Antwort: Um es mit Ihren Worten zu sagen: ich bin ein neugieriger Student des sozialen Verhaltens Ihrer Art. Das ist der Grund, warum ich hier bin und mit Ihnen spreche, das ist, warum ich E.F. meine wirkliche Natur enthüllt habe und jetzt Ihnen. Das ist der Grund, warum ich versuchen werde, alles zu tun, alle Ihre Fragen auf Ihren vielen Seiten Papier ehrlich zu beantworten. Ich werde sehen, wie Sie reagieren, wie andere Ihrer Art reagieren. Es gibt so viele Verrückte und Lügner Ihrer Art auf diesem Planeten, die beanspruchen, die Wahrheit über uns, UFOs, Außerirdische und so weiter zu wissen, und einige von Ihnen glauben ihre Lügen. Ich bin interessiert, zu sehen, wie Ihre Leute reagieren, wenn Sie die Wahrheit (was ich Ihnen jetzt erzählen werde) öffentlich machen. Ich bin ziemlich sicher, viele von Ihnen werden sich weigern, meine Worte zu glauben, aber ich hoffe, ich habe unrecht, weil Sie verstehen müssen, wenn Sie die kommenden Jahre überleben wollen.

Frage: Ich las Ihre volle Aussage (was Sie E.F. gegeben haben), aber können Sie mir jetzt eine kurze Antwort geben: sind UFOs wirklich Dinge, die von Außerirdischen gesteuert werden und gehören sie Ihrer Art an?

Antwort: Einige beobachtete UFOs – wie Sie sie nennen – gehören uns, aber die meisten nicht. Die meisten der »geheimnisvollen« fliegenden Objekte am Himmel sind keine technischen Maschinen, sondern hauptsächlich Mißdeutungen von Naturereignissen, die Ihre Wissenschaftler nicht verstehen (wie spontanes Plasma-Aufflackern in der oberen Atmosphäre). Nichtsdestotrotz sind einige UFOs wirkliche Geräte, die entweder zu Ihrer eigenen Art (besonders zu Ihrem Militär) gehören oder zu anderen außerirdischen Arten oder zuletzt zu uns (eine Minderheit gesehener Maschinen gehört tatsächlich zu uns, denn wir sind allgemein sehr sorgfältig mit unseren Bewegungen in der Atmosphäre, und wir haben spezielle Methoden, unsere Schiffe zu verbergen). Wenn Sie einen Bericht über eine Sichtung eines metallischen Flugobjekts hören, das wie ein heller, grauer, zigarrenförmiger, zylindrischer Gegenstand aussieht, mit einer Länge von, lassen Sie mich rechnen,

zwischen 20 und 260 Ihrer Meter und, wenn dieser Gegenstand einen sehr tiefen summenden Ton macht, und, wenn er 5 helle rote Lichter auf der metallischen Oberfläche der Zigarre hat (eins am Gipfel, eins in der Mitte, zwei an den Enden), dann ist es wahrscheinlich, daß jemand von Ihnen eins unserer Schiffe gesehen hat, und dies bedeutet, daß es entweder teilweise defekt oder daß jemand von uns nicht sorgfältig genug war.



(Diese Stelle scheint zunächst ein Fehler zu sein, da von 5 roten Lichtern die Rede ist. Es könnte sich aber dadurch erklären, daß eine der Lampen verdeckt ist, wenn man den zylindrischen Körper sieht. Außerdem ist zu bedenken, daß dieser Text mehrfach übersetzt wurde, vom Schwedischen ins Englische und dann ins Deutsche, und daß daher Fehler – auch an anderen Stellen – auftreten können. Anmerkung des Herausgebers.)

Wir haben auch eine sehr kleine Flotte von untertassenförmigen Maschinen, aber solche UFOs gehören gewöhnlich zu außerirdischen Arten. Dreieckige UFOs gehören allgemein zu Ihrem eigenen Militär, aber sie benutzen fremde Technologie, um sie zu bauen. Wenn Sie tatsächlich versuchen wollen, eine unserer Maschinen zu sehen, sollten Sie an den Himmeln über der Arktis oder der Antarktis einen Blick werfen und über Innerasien (besonders über den Bergen).

Frage: Haben Sie ein spezielles Symbol oder etwas, womit wir Ihre Art identifizieren können?

Antwort: Wir haben zwei bedeutende Symbole, die unsere Arten vertreten. Ein Symbol (das ältere) ist eine blaue Schlange mit vier weißen Flügeln auf einem schwarzen Hintergrund (die Farben haben religiöse Bedeutungen für uns). Dieses Symbol wird von bestimmten Teilen meiner Gesellschaft benutzt, aber es ist heute sehr selten. Die Menschen haben es sehr oft in Ihren alten Schriftstücken kopiert. Das andere Symbol ist ein mystisches Wesen, Sie würden es einen »Drachen« nennen, in der Form eines Kreises mit sieben weißen Sternen in der Mitte. Dieses Symbol ist heute viel gebräuchlicher. Wenn Sie eins der Symbole auf einer zylindrischen Maschine sehen oder auf einem unterirdischen Eingang, gehört dieses Ding oder der Ort definitiv zu uns, und ich würde Ihnen raten, von da so schnell wie möglich zu verschwinden.

Frage: Sie erwähnten die sieben Sterne in dem zweiten Symbol – bedeuten sie die Plejaden?

Antwort: Plejaden? Nein. Tatsächlich sind die sieben Sterne Planeten und Monde, und sie sind ein Symbol für unsere ehemaligen sieben Kolonien im Sonnensystem. Die Sterne vor einem blauen Hintergrund und dem Drachenkreis in der Form der Erde. Die sieben weißen Sterne bedeuten Mond, Mars, Venus und 4 Monde von Jupiter und Saturn, die wir in der Vergangenheit kolonisiert hatten. Zwei Kolonien sind nicht länger in Gebrauch und aufgegeben, so würden heute 5 Sterne genügen.

Frage: Da Sie mir nicht erlaubt haben, Photos zu machen, was sehr nützlich wäre, Ihre wirkliche Existenz zu beweisen und die Wahrheit dieser Geschichte – können Sie sich detaillierter beschreiben?

Antwort: Ich weiß, daß es hilfreich sein würde, die Echtheit dieses Interviews zu beweisen, wenn Sie einige Photos von mir machen können. Denn die Menschen sind sehr skeptisch (das ist gut für uns und für die wirklichen außerirdischen Arten, die heimlich auf diesem Planeten sind), also, auch wenn Sie solche Photos hätten, würden viele Ihrer Art sagen, daß sie Betrug sind, daß ich eine maskierte menschliche Frau oder so etwas bin (und das wäre sehr beleidigend für mich). Deshalb müssen Sie verstehen, daß ich Ihnen keine Erlaubnis geben kann, Photos von mir oder meinen Geräten zu machen. Dieses hat verschiedene Gründe, die ich mit Ihnen nicht besprechen will, einer der Gründe ist das Geheimhalten unserer Existenz, ein anderer Grund ist religiöser Natur. Nichtsdestotrotz haben Sie meine Erlaubnis, Zeichnungen von mir und meinen Geräten zu machen, die ich Ihnen später zeigen kann. Ich kann auch versuchen, mich zu beschreiben, aber ich zweifle, daß andere Ihrer Art fähig sein werden, sich mein wirkliches Aussehen durch einfache Worte vorzustellen, weil die Ablehnung der Existenz reptilartiger Wesen und allgemein intelligenter Arten außer der Ihren ein Teil der Programmierung Ihres Verstandes ist. Aber ich werde es versuchen.

Stellen Sie sich den Körper einer normalen menschlichen Frau vor, und Sie haben erst mal eine gute Vorstellung meines Körpers. Wie Sie sehen, habe ich einen Kopf, zwei Arme, zwei Hände, zwei Beine und zwei Füße, und die Proportionen meines Körpers sind wie bei Ihnen. Da ich eine Frau bin, habe ich auch zwei Brüste (trotz unseres Reptil-Ursprungs haben wir während des Entwicklungsprozesses angefangen Milch zu geben – dieses geschah vor 30 Millionen Jahren – weil dieses die beste Art ist, die Jungen lebendig zu halten). Diesen Entwicklungsschritt hatten Sie schon im Dinosaurier-Zeitalter und – ein bißchen später – auch wir. Das bedeutet nicht, daß wir jetzt wirkliche Säugetiere sind, aber die Brüste von uns sind nicht so groß, wie jene menschlicher Frauen, und die Größe von ihnen ist im allgemeinen gleich für jede Frau meiner Art. Die äußerlichen Reproduktionsorgane sind für beide Geschlechter kleiner als jene von Menschen, aber sie sind sichtbar und sie haben die gleiche Funktion wie bei Ihnen (ein anderes Geschenk der Evolution unserer Arten).

Meine Haut ist hauptsächlich grün-beige – mehr bleichgrün – und wir haben einige Muster brauner, unregelmäßiger Punkte (jeder Punkt von 1 – 2 Zentimeter Größe) auf unserer Haut und in unserem Gesicht (die Muster sind für beide Geschlechter unterschiedlich, aber Frauen haben mehr, besonders im unteren Körperbereich und im Gesicht.) Wie Sie in meinem Fall die zwei Linien über den Augenbrauen sehen können, die meine Stirn, meine Wange und mein Kinn überqueren. Meine Augen sind ein bißchen größer als menschliche Augen (aus diesem Grund, können wir besser in der Dunkelheit sehen) und beherrscht von den großen, schwarzen Pupillen, die von einer kleinen hellgrünen Iris umgeben werden, (Männer haben ein dunkelgrüne Iris) Die Pupille ist von einer kleinen schwarzen Linie zu einem weit offenen eiförmigen Oval geschlitzt und kann sich verändern,

weil unsere Netzhaut sehr lichtempfindlich ist, und die Pupille dies ausgleichen muß. Wir haben äußerliche, runde Ohren, aber sie sind kleiner und nicht so krumm wie bei Ihnen, wir können besser hören, weil unsere Ohren empfindlicher sind (wir können auch einen breiteren Frequenzbereich hören). Es gibt einen Muskel oder »Deckel« über den Ohren, den wir (zum Beispiel unter Wasser) völlig schließen können. Unsere Nase ist spitzer und es gibt eine V-förmige Krümmung zwischen den Nüstern, die die Vorfahren befähigten, Temperaturen zu »sehen«. Die meisten von uns haben diese Fähigkeit verloren, aber wir können Temperaturen viel besser mit diesem »Organ« fühlen als Sie. Unsere Lippen sind wie bei Ihnen geformt (jene von Frauen ein bißchen größer als jene von Männern), aber von einer bräunlichen Farbe, und unsere Zähne sind sehr weiß und stark und ein bißchen länger und schärfer als Ihre weichen Säugetier-Zähne. Wir haben keine anderen Haarfarben als Sie, (aber es gibt eine Tradition, in anderen Altern die Haare zu färben) und die ursprüngliche Farbe ist – wie meins – ein grünliches Braun. Unsere Haare sind dichter und stärker als bei Ihnen, und sie wachsen sehr langsam. Der Kopf ist der einzige Teil unseres Körpers, wo wir Haare haben.

Unser Körper, Arme und Beine sind ähnlich in Form und Größe der Ihren, aber die Farbe ist anders (grün-beige, wie das Gesicht) und es gibt schuppenähnliche Strukturen auf den oberen Beinen (über dem Knie) und oberen Armen (über dem Ellbogen). Unsere fünf Finger sind ein bißchen länger und dünner als menschliche Finger und unsere Haut auf der Handfläche einfach, wir haben keine Linien wie Sie, sondern eine Kombination einer schuppenähnlichen Hautstruktur und der braunen Punkte (beide Geschlechter haben die Punkte auf der Handfläche), und wir haben keinen Fingerabdruck wie Sie. Wenn Sie meine Haut berühren, werden Sie fühlen, daß sie glatter als Ihre behaarte Haut ist. Es gibt kleine scharfe Hörner auf der Oberseite beider Mittelfinger. Die Fingernägel sind grau und allgemein länger als bei Ihnen. Sie sehen, daß meine Nägel an der Spitze nicht rund sind. Das ist so, weil ich eine Frau bin. Männer haben scharfe, spitze Nägel mit einer Länge von etwa 5 oder 6 Ihrer Zentimeter. Das folgende Merkmal ist ziemlich anders als bei Ihrem Körper und Teil unseres reptilartigen Ursprungs: wenn Sie das Hinterteil meines Oberkörpers berühren, werden Sie eine harte, knochige Linie durch meine Kleidung fühlen. Dieses ist nicht mein Rückgrat, sondern eine sehr komplex geformte Plattenstruktur der Haut und Gewebe, die unserem Rückgrat vom Kopf bis zur Hüfte folgt. Es gibt eine extrem hohe Zahl von Nerven und großen Blutgefäßen in dieser Struktur und in den Platten (sie sind etwa zwei oder drei Zentimeter lang und sehr berührungsempfindlich). Dies ist der Grund, warum wir immer Probleme haben, in Stühlen zu sitzen, mit einer Rückenlehne wie bei diesem Stuhl. Denn die Hauptaufgabe dieser kleinen Platten (neben einer Rolle in unserer Sexualität) ist einfach die Regelung unserer Körpertemperatur, und, wenn wir in natürlicher oder künstlicher Sonne sitzen, werden diese Teller besser durchblutet, und die Gefäße werden breiter, und die Sonne ist fähig unser reptiloides Blut (das durch den Körper und durch die Platten zirkuliert) um ein paar Grad zu erwärmen – ein großes Vergnügen!

Was ist sonst anders als bei Ihrer Art? Oh, wir haben keinen Nabel, weil wir auf eine andere Art als Ihre Säugetier-Geburt geboren werden. Die anderen äußeren Unterschiede zu Ihrer Art sind geringfügig, und ich denke, daß ich jetzt nicht alle erwähnen muß, weil das meiste davon nicht

sichtbar ist, wenn wir Kleidung tragen. Ich hoffe, die Beschreibung meines Körpers ist detailliert genug. Ich würde Sie bitten, einige Zeichnungen zu machen.

Frage: Was für eine Kleidung tragen Sie allgemein? Ich nehme an, daß dieses nicht die Art ist, wie Sie sich normal bekleiden?

Antwort: Nein, ich trage diese Alltagskleidung der Menschen nur, wenn ich unter Menschen bin. Um ehrlich zu sein, ist es nicht sehr bequem für mich, solche dichte Dinge zu tragen, und es ist immer ein sehr ungewöhnliches Gefühl. Wenn wir in unserem eigenen Heim sind (d.h. in unserem unterirdischen Heim) oder in unseren großen künstlichen Sonnen-Gebieten, und wenn wir mit anderen zusammen sind, die uns namentlich nahe sind, sind wir gewöhnlich nackt. Schockiert Sie das? Wenn wir in der Öffentlichkeit sind und mit vielen von uns zusammen, tragen wir sehr breite und weiche Kleidung, die aus dünnem, leichtem Stoff gemacht ist. Ich habe erzählt, daß viele Teile unserer Körper sehr berührungsempfindlich sind, besonders die kleine Rückenplatte, deshalb können wir uns nicht bequem fühlen in dichter Kleidung, weil sie uns verletzen kann. Mann und Frau tragen oft die gleiche Art von Kleidung, aber die Farben sind anders für die Geschlechter.

Frage: Sie sagten »andere nahe zu Ihrem eigenen Namen«. Bedeutet das Ihre Familie?

Antwort: Nein, nicht tatsächlich. Sie würden es »Familie« nennen, aber mit diesem Wort, das Sie nur für jene Ihrer Art anwenden, die genetisch zusammen wie Vater oder Mutter und Kind gehören, verbinden wir etwas anderes. Wie ich schon gesagt habe, haben wir einen sehr schwierigen und einzigartigen Namen. Ein Teil der Aussprache des Namens ist absolut einzigartig, und es gibt kein anderes Wesen mit dem gleichen Namen, ein Teil dieses Namens (der Mittelteil) wird in einer Art ausgesprochen, der zur »Familie« zählt (ich muß das Wort benutzen, weil Sie nicht das Richtige in Ihrem Vokabular haben). Dieses bedeutet nicht, daß alle in der Gruppe genetisch verwandt sind, weil diese Gruppen gewöhnlich sehr groß sind und zwischen 40 und 70 von uns beinhalten. Diese Gruppe schließt sich, unabhängig von Ihrer genetischen Verwandtschaft, zusammen, aber Ihre Verbindung mit Vater und Mutter ist oft die stärkste. Es würde zu schwierig für mich sein, Sie jetzt in unsere sehr alte Gesellschaftsform einzuführen, die sehr kompliziert ist, und wir würden viele Stunden nur für die hauptsächlichen Dinge brauchen. Vielleicht können wir uns zu einer anderen Zeit treffen und ich kann Ihnen detaillierte Beschreibungen aller dieser Dinge geben.

Frage: Haben Sie einen Schwanz wie normale Reptilien?

Antwort: Sehen Sie einen? Nein, wir haben keinen sichtbaren Schwanz. Wenn Sie unser Skelett anblicken, gibt es nur einen kleinen abgerundeten Knochen am Ende unseres Rückgrates hinter dem Becken. Dies ist ein nutzloses Rudiment des Schwanzes unserer Vorfahren, aber es ist von außen nicht sichtbar. Oh, unsere Embryos haben Schwänze während der ersten Monate der Entwicklung,

aber diese Schwänze verschwinden, bevor sie geboren werden. Ein Schwanz macht nur Sinn für ein primitives Wesen, das versucht, auf zwei Beinen zu gehen und das Gleichgewicht mit dem Schwanz halten will, aber unser Skelett hat sich während der Entwicklung verändert, und unser Rückgrat ist fast in der gleichen Form wie bei Ihnen, so daß wir keinen Schwanz brauchen, um auf zwei Füßen zu stehen.

Frage: Sie sagten, daß Sie auf eine andere Art geboren werden als wir. Legen Sie Eier?

Antwort: Ja, aber nicht wie Vögel oder primitive Reptilien. Tatsächlich wächst der Embryo in einer Protein-Flüssigkeit innerhalb der Gebärmutter, aber es gibt auch ein Ei – geformt aus sehr dünnem Kalk. Es füllt den ganzen Schoß. Der Embryo innerhalb dieser Hülse ist völlig autark vom Körper der Mutter, und es hat jede Substanz, die es innerhalb dieser Eierschale braucht. Es gibt auch eine Verbindung wie Ihre Nabelschnur, die mit einem Punkt hinter den Rückenplatten verbunden ist. Wenn das Baby vorhat, geboren zu werden, wird das ganze Ei durch die Scheide gepreßt, die in einer schleimigen Protein-Substanz bedeckt wird, und das Baby kommt nach einigen Minuten aus diesem weichen Ei heraus. Diese zwei Hörner auf unseren Mittelfingern werden instinktiv von den Säuglingen benutzt, um durch die Kreidehülle zu brechen und ihren ersten Atem zu schöpfen. Unsere Jungen sind nicht so groß wie Ihre Säuglinge. Wenn sie geboren werden, sind sie zwischen 30 und 35 Ihrer Zentimeter groß, das Ei ist um 40 Zentimeter (weil unsere Scheide kleiner als eine menschliche ist), und wächst zu einer Normalgröße von 1,60 bis 1,80 Metern.

Frage: Was ist Ihre Körpertemperatur? Sie sagten, daß Sie es genießen, in der Sonne zu liegen. Welcher Effekt hat dieses auf Ihren Organismus?

Antwort: Wir sind keine Säugetiere, sondern Reptilien, weshalb unsere Körpertemperatur von der Temperatur unserer Umgebung abhängt. Wenn Sie meine Hand berühren, werden Sie vielleicht fühlen, daß sie kälter als Ihre ist, weil unsere normale Körpertemperatur um 30 bis 33 Grad Celsius ist. Wenn wir in der Sonne sitzen (besonders nackt und mit unseren Rückenplatten in der Sonne), kann unsere Körpertemperatur innerhalb Minuten um 8 oder 9 Grad ansteigen. Dieser Anstieg verursacht eine Produktion vieler Enzyme und Hormone in unserem Körper, unser Herz und Gehirn und jedes Organ wird aktiver, und wir fühlen uns dann sehr, sehr gut. Sie Menschen genießen nur, in der Sonne zu sein, aber für uns ist es ein sehr großes Vergnügen, wie bei Ihnen vielleicht bei sexueller Erregung. Wir genießen auch, in sehr warmem Wasser oder anderen Flüssigkeiten zu schwimmen und unsere Körpertemperatur ansteigen zu lassen. Wenn wir für einige Stunden im Schatten sind, geht unsere Temperatur auf 30 – 33 Grad zurück. Dieses verursacht keinen Schaden, aber wir fühlen uns viel besser in der Sonne. Wir haben im Untergrund künstliche Sonnenräume, aber das ist nicht das gleiche wie die wirkliche Sonne.

Frage: Was essen Sie?

Antwort: Allgemein verschiedene Dinge wie Sie: Fleisch, Früchte, Gemüse, spezielle Arten von Pilzen (von unterirdischen Farmen) und andere Dinge. Wir können auch einige Substanzen essen und verdauen, die giftig für Sie sind. Der Hauptunterschied zwischen Ihnen und uns ist, daß wir Fleisch essen müssen, weil unser Körper die Proteine braucht. Wir können nicht völlig wie Vegetarier leben wie Ihre Art, weil unsere Verdauung absterben würde und wir nach einigen Wochen oder Monaten ohne Fleisch sterben würden. Viele von uns essen rohes Fleisch oder andere Dinge, die Sie anekeln würden. Ich persönlich ziehe gekochtes Fleisch vor und Oberflächenfrüchte wie Äpfel oder Apfelsinen.

Frage: Können Sie mir etwas über die Naturgeschichte und Entwicklung Ihrer Art erzählen? Wie alt ist Ihre Art? Haben Sie sich von primitiven Reptilien entwickelt, wie die Menschheit sich von Affen entwickelt hat?

Antwort: Oh, dieses ist eine sehr lange und komplizierte Geschichte, und es klingt bestimmt unglaublich für Sie, aber es ist die Wahrheit. Ich werde versuchen, es in Kürze zu erklären. Vor 65 Millionen Jahren starben viele unserer primitiven Vorfahren der Dinosaurier-Rasse in einer großen, weltweiten Umwälzung. Der Grund für diese Zerstörung war keine Naturkatastrophe, durch einen Asteroideneinschlag, wie Ihre Wissenschaftler glauben, sondern ein Krieg zwischen zwei feindlichen außerirdischen Gruppen, hauptsächlich in der Umlaufbahn und oberen Atmosphäre Ihres Planeten. Gemäß unseres begrenzten Wissens um die frühen Tage war dieser weltweite Krieg der erste außerirdische Krieg auf der Erde, aber es war definitiv nicht der letzte, und ein zukünftiger Krieg kommt bald, während ein »Kalter Krieg« – wie Sie es nennen – zwischen außerirdischen Gruppen seit den letzten 73 Jahren auf Ihrem Planeten andauert. Die Gegner in diesem 65 Millionen alten Krieg waren zwei fortgeschrittene außerirdische Arten, deren beide Namen wieder nicht für Ihre Zungen aussprechbar sind. Ich bin zwar fähig dazu, aber es würde Ihre Ohren verletzen, wenn ich Ihnen die Namen sage. Ein Rasse war humanoid wie Ihre Art (aber viel älter) und war aus diesem Universum, von einem Sonnensystem in der Stern-Konstellation, die Sie »Procyon« nennen. Die anderen, über die wir nicht so viel wissen, war eine reptilartige Spezies, aber sie haben nichts mit unserer Art zu tun, weil wir uns von hiesigen Sauriern ohne äußeren Einfluß entwickelt haben. (Abgesehen von der Manipulation unserer eigenen Gene. Mehr darüber später.)

Die fortgeschrittenen reptilartigen Arten kamen nicht aus diesem Universum, sondern von – wie soll ich es zu Ihnen erklären? Ihre Wissenschaftler verstehen die wahre Natur des Universums nicht wirklich, weil ihr unlogischer Verstand nicht fähig ist, die leichtesten Dinge zu sehen, und verläßt sich auf falsche Mathematik und Zahlen. Dies ist Teil der genetischen Programmierung Ihrer Art, zu der ich später kommen werde. Lassen Sie mich sagen, daß Sie fast so weit vom Verständnis des Universums entfernt sind, wie Sie es vor 500 Jahren waren.

Um es ihnen verständlich zu machen: die anderen Arten kamen nicht aus diesem Universum, sondern aus einer anderen »Blase« im Schaum des Omniversum. Sie würden es vielleicht eine andere Dimension nennen, aber das ist nicht das richtige Wort (übrigens, der Ausdruck Dimension ist allgemein falsch in der Weise, wie Sie es verstehen). Was Sie wissen sollten ist, daß fortgeschrittene Arten fähig sind, zwischen den Blasen zu wandern durch Gebrauch von – wie Sie es nennen würden – Quantentechnologie und manchmal sogar nur durch Gebrauch ihres Verstandes (meine eigene Art hat im Vergleich zu Ihnen fortgeschrittene geistige Fähigkeiten, aber wir sind nicht fähig, das »Materiestring-/Blase-Wandern« ohne Technologie zu tun, aber andere Arten, die auf diesem Planeten aktiv sind, können es.)

Zurück zu unserer eigenen Geschichte: die erste Art (die humanoide) hatte die Erde 150 Jahre vor den Reptilien erreicht, und sie baute einige Kolonien auf den damaligen Kontinenten. Es gab eine große Kolonie auf dem Kontinent, den Sie Antarktis nennen, und eine andere in dem Kontinent, den Sie Asien nennen. Diese Leute lebten ohne Probleme mit tierähnlichem Sauriern auf dem Planeten zusammen. Als die fortgeschrittenen Reptilien in diesem System ankamen, versuchten die humanoiden Kolonisten von »Procyon« eine friedliche Kommunikation, aber sie waren nicht erfolgreich, und ein weltweiter Krieg begann innerhalb von ein paar Monaten. Sie müssen verstehen, daß das Interesse der beiden Arten an diesem jungen Planeten nicht wegen der Biologie und der unentwickelten Arten war, sondern wegen einem einzigen Grund: Rohstoffe, besonders Kupfer. Um diesen Grund zu verstehen, müssen Sie wissen, daß Kupfer ein sehr wichtiges Material für einige fortgeschrittene Arten ist (sogar noch heute), weil es – mit einigen unbeständigen Materialien – fähig ist, neue stabile Elemente zu produzieren. Wenn Sie ein hohes elektromagnetisches Feld in dem richtigen Winkel mit einer hohen Atomstrahlung veranlassen, sich überschneidende fluktuierende Felder zu produzieren, kann die Fusion von Kupfer mit anderen Elementen in einer solchen magnetischen Strahlungsfeldkammer ein Kraftfeld spezieller Natur produzieren, das sehr nützlich für verschiedene technologische Aufgaben ist. (Aber die Basis für dies ist eine extrem komplizierte Formel, die Sie wegen der Beschränkungen Ihres einfachen Verstandes nicht entdecken können.) Beide Arten wollten das Kupfer von Planet Erde aus diesem Grund haben, und deswegen kämpften sie einen nicht sehr langen Krieg im Weltraum und im Orbit. Die humanoide Art schien zunächst siegreich, aber in einer letzten Schlacht entschieden die Reptilien, eine mächtige experimentelle Waffe – eine spezielle Art von Fusionsbombe, zu benutzen, die die Lebensformen auf diesem Planeten zerstören und den wertvollen Rohmaterialien und dem Kupfer nicht schaden sollte. Die Bombe wurde vom Raum aus abgefeuert und detonierte an einem Punkt Ihres Planeten, den Sie »Mittelamerika« nennen. Als sie im Ozean detonierte, produzierte sie eine unberechenbare Fusion mit Wasserstoff, und der Effekt war viel stärker, als die Reptilien erwartet hatten. Eine tödliche Strahlung, eine Überproduktion von Sauerstoff, ein Fallout anderer Elemente und ein »nuklearer Winter« für fast 200 Jahre waren das Ergebnis. Die meisten der Humanoiden wurden getötet, und die Reptilien verloren nach einigen Jahren das Interesse an dem Planeten aus (sogar für uns) unbekanntem Gründen – vielleicht wegen der Strahlung. Die Erde war wieder allein, und die Tiere auf der Oberfläche starben. Übrigens war ein Ergebnis des Fallouts, daß andere Elemente und Materialien geschaffen wurden, und eins der Materialien war Iridium. Ihre menschlichen

Wissenschaftler sehen die Iridium-Konzentration im Boden als ein Beweis für einen Asteroiden-Einschlag an, der die Dinosaurier tötete. Das ist nicht wahr, aber wie sollten sie das wissen?

Gut, die meisten der Dinosaurier starben nicht an der Detonation, sondern an den schlechten Bedingungen, die nach dem Krieg herrschten, besonders durch den Fallout und den nuklearen Winter. Fast alle Dinosaurier und Reptilien waren innerhalb der nächsten 20 Jahre tot. Einige von ihnen, besonders jene in den Ozeanen, waren fähig, die nächsten 200 bis 300 Jahre in dieser veränderten Welt zu überleben, aber diese Arten starben auch, weil sich das Klima verändert hatte. Der Fallout endete nach 200 Jahren, aber es war kälter als vorher. Trotz der Umwälzung waren einige Arten fähig zu überleben: Fische (wie die Haifische), Vögel, kleine Säugetiere (Ihre Vorfahren), verschiedene Reptilien wie Krokodile und eine Art von klein geratenen, aber fortgeschrittenen Dinosauriern, die dem letzten Saurier glichen, den Sie Tyrannosaurus nennen.

Dieses neue Reptil ging auf zwei Beinen und sah ein bißchen aus wie Ihre Rekonstruktion eines Iguanodon (es stammte aus dieser Familie) aber es war kleiner (etwa 1,50 Meter groß) mit einigen humanoiden Merkmalen, einem veränderten Knochenbau, einem größeren Schädel und Gehirn, einer Hand mit einem Daumen, die fähig war, Dinge zu greifen, einem anderen Organismus und Verdauung, vorstehenden Augen mitten im Kopf wie Ihre Augen und – sehr wichtig – einer neuen und besseren Gehirn-Struktur. Dieses war unser direkter Vorfahr. Es gibt Theorien, daß die Strahlung der Bombe in den Veränderungen des Organismus dieser neuen Rasse eine Rolle spielte, aber dies ist nicht sicher. Nichtsdestotrotz, diese kleinen humanoidenähnlichen Dinosaurier entwickelten sich während der folgenden 30 Millionen Jahren von einem Tier zu einem mehr oder weniger denkenden Wesen (wie ich schon gesagt habe, eine Art braucht allgemein mehr Zeit, um sich zu entwickeln, als Sie denken, wenn die Entwicklung nicht künstlich beeinflusst wurde, wie in Ihrem Fall). Diese Wesen waren intelligent genug, in den nächsten Millionen von Jahren nicht zu sterben. Sie lernten, ihr Verhalten zu verändern, lebten in Höhlen, statt in der kalten Natur, und sie lernten Steine und Zweige zu benutzen als erste Werkzeuge, und den Gebrauch von Feuer zum Erwärmen, besonders ihr Blut zu erwärmen, was sehr wichtig für unsere Art ist, um zu überleben. Während der nächsten 20 Millionen Jahre wurde diese Art von der Natur in 27 Unterarten unterteilt (leider waren die ehemaligen, reptilartigen Arten geneigt, sich in einer mehr oder weniger unlogischen Weise zu unterteilen) und es gab viele (hauptsächlich primitive) Kriege zwischen diesen Unterarten um die Vorherrschaft.

Gut, die Natur war nicht sehr freundlich zu uns, und, so weit wir wissen, starben 24 der Arten in primitiven Kriegen und durch ihre Entwicklung aus, weil ihr Organismus und Verstand nicht genug entwickelt war, um zu überleben, und, als Hauptgrund, sie nicht fähig waren, ihre Bluttemperatur auf die richtige Weise zu verändern, als sich das Klima veränderte. 50 Millionen Jahre nach dem Krieg und nach dem Ende von Dinosauriern, blieben nur drei (jetzt auch technologisch) fortgeschrittene reptilartige Arten auf diesem Planeten neben allen anderen niederen Tieren übrig. Durch natürliche und künstliche Kreuzungen wurden diese drei Arten zu einer reptilartigen Spezies, und durch die Erfindung genetischer Manipulationen vereinigt waren wir fähig, das zur Trennung neigende Gen in

unserer genetischen Struktur zu beseitigen. Gemäß unserer Geschichte und Religion war dies die Zeit, als unsere reptilartige Rasse, wie Sie mich heute sehen, durch Gebrauch von genetischer Technologie geschaffen wurde. Dies war vor 10 Millionen Jahren, und unsere Entwicklung hielt an dieser Stelle an (fast; tatsächlich, gab es einige geringfügige Veränderungen im Hinblick auf eine mehr humanoide und säugetierähnliche Erscheinung in späterer Zeit, aber wir haben uns nicht mehr in Unterarten aufgeteilt).

Sehen Sie, wir sind eine sehr alte Rasse im Vergleich zu Ihrer, die als kleine affenähnliche Tiere in den Bäumen herumsprang, während wir Technologie erfanden, andere Planeten dieses Systems kolonisierten, große Städte auf diesem Planeten bauten (sie verschwanden über die Zeitalter ohne eine Spur) und unsere eigenen Gene konstruierten, während Ihre Gene noch jene von Tieren waren.

Vor 10 Millionen Jahren fingen die kleinen Primaten an zu wachsen, und sie kamen hinunter von den Bäumen auf den Boden (wieder wegen der Veränderung des Klimas – besonders auf dem sogenannten afrikanischen Kontinent.) Aber sie entwickelten sich sehr langsam, wie es normal für ein Säugetier ist, und, wenn nicht etwas Außergewöhnliches geschehen wäre, würden wir hier nicht sitzen und reden, weil ich in meinem bequemen, modernen Haus sitzen und Sie in Ihrer Höhle sitzen würden, mit Pelz bekleidet, und versuchen würden, das Geheimnis des Feuers zu entdecken, oder Sie in einem unserer Zoos sitzen würden. Aber die Dinge entwickelten sich anders, und Sie glauben jetzt, Sie seien die »Krone von Schöpfung«, und Sie können in dem modernen Haus sitzen, und wir müssen uns unter der Erde und in entfernten Regionen verbergen.

Vor 1,5 Millionen Jahren kam eine andere außerirdische Art auf die Erde. (Es war überraschend: die erste Art seit über 60 Millionen Jahren. Dies würde überraschender für Sie sein, wenn Sie wüßten, wieviele andere Arten heute hier sind.) Das Interesse dieser humanoiden Art – Sie nennen sie heute »Ilojiim« – war nicht das Rohmaterial und das Kupfer, es war zu unserem Erstaunen der humanoide Affe. Trotz unserer Gegenwart auf diesem Planeten entschieden sich die Außerirdischen zur Hilfe für die Affen, sich ein bißchen schneller zu entwickeln, um ihnen in der Zukunft als eine Art von Sklaven-Rasse in kommenden Kriegen zu dienen. Das Schicksal Ihrer Spezies war nicht wirklich wichtig für uns, aber wir mochten die Gegenwart der »Ilojiim« auf unserem Planeten nicht, und sie mochten unsere Gegenwart auf ihrem neuen »Milch-Zoo«-Planeten nicht, und so war ihre sechste und siebte Schöpfung der Grund für einen Krieg zwischen uns und ihnen. Sie können über den Krieg teilweise in dem Buch lesen, das Sie »Bibel« nennen, in einer sehr eigenartigen Art der Beschreibung. Die wirkliche Wahrheit ist eine sehr lange und schwierige Geschichte. Soll ich fortfahren?

Frage: Nein, nicht jetzt. Ich habe einige Notizen gemacht und jetzt habe ich einige Fragen.

Antwort: Fragen Sie bitte.

Frage: In erster Linie behandeln Sie einen sehr großen Zeitraum. Sie behaupten, daß Ihre primitiven Vorfahren, die mit den Dinosauriern gelebt haben, die künstliche Umwälzung überlebten und sich dann über 40 Millionen Jahren entwickelten und Ihre Entwicklung vor 10 Millionen Jahre vollendet war. Das klingt für mich unglaublich. Können Sie etwas dazu sagen?

Antwort: Ich verstehe, daß dies absolut unglaublich für Sie klingen muß, weil Sie eine junge und genetisch konstruierte Spezies sind. Ihr historischer Horizont endet an einer Skala von gerade einigen Tausenden von Jahren und Sie denken, daß das richtig ist. Aber es ist nicht so. Dies ist unmöglich. Ihr programmierter Verstand ist offensichtlich nicht fähig, solche großen Zeiträume zu handhaben. Unsere Entwicklungszeit mag unglaublich lang für Sie scheinen, aber dies ist in der Tat der ursprüngliche Weg der Natur. Erinnern Sie sich, Ihre frühen Säugetier-Vorfahren, die mit Dinosauriern und ihnen entwickelt wurden, überlebten die Bombe wie wir. Sie entwickelten sich langsam während der nächsten Millionen von Jahren und sie teilten sich in verschiedene Arten und Formen, einige von ihnen größer, einige von ihnen kleiner. Dies ist die Evolution des Körpers. Aber was ist mit ihrem Verstand und ihrer Intelligenz? Sie waren einfache Tiere. Die Säugetiere, die seitdem entwickelt wurden, sagen wir vor 150 Millionen Jahren, wurden erst in den letzten 2 – 3 Millionen von Jahren intelligent und denkend. Und innerhalb dieser kleinen Periode wurden Sie geschaffen. Von der Natur? Nehmen Sie 148 Millionen von Jahren für die Entwicklung von tierähnlichen Säugetieren, und dann 2 Millionen von Jahren für die Entwicklung von (mehr oder weniger) intelligenten Wesen wie Sie? Fragen Sie sich: Denken Sie tatsächlich, daß diese beschleunigte Entwicklung natürlich ist? Dann ist Ihre Arten unwissender als ich dachte. Wir haben uns nicht falsch entwickelt, sondern Sie.

Frage: Ich verstehe. Aber ich habe eine andere Frage. Sie erwähnten den Krieg zwischen den Außerirdischen vor 65 Millionen Jahren. War das, bevor Ihre Art tatsächlich intelligent wurde? Warum wissen Sie dann so viele Dinge davon?

Antwort: Dies ist eine gute Frage (viel besser als die vorige), und ich habe es Ihnen nicht richtig erklärt. Unser Wissen um den ersten Krieg kommt von einem alten Artefakt, das vor 16.000 Jahren von unseren Archäologen gefunden wurde auf dem Kontinent, den Sie Nordamerika nennen. Sie fanden da eine runde Scheibe mit einem Durchmesser von ungefähr 47 Ihrer Zentimeter. Sie war aus einem sogar für uns unbekanntem, magnetischen Material gemacht, und innerhalb der Scheibe war eine andere kleinere Kristallscheibe, die eine enorme Menge von Information enthielt, die in der molekularen Struktur des Kristalls kodiert war. Diese Speicherscheibe wurde von den letzten Überlebenden der Bombe der menschlichen Rasse von »Procyon« vor 65 Millionen Jahre hergestellt, aber sie war völlig intakt, als wir sie fanden. Unsere Wissenschaftler waren in der Lage, die Mitteilungen und Daten zu entschlüsseln, und so hörten wir zum erstenmal über die Ereignisse, die in der entfernten Vergangenheit stattfanden, und darüber, was zum Aussterben der Dinosaurier geführt hatte. Die Scheibe enthielt detaillierte Beschreibungen beider Arten (aber mehr über die

humanoide Art) und über die Ereignisse und Waffen, einschließlich der Fusionsbombe. Sie enthielt auch eine Beschreibung der Tiere und Saurier auf der Erde, einschließlich unserer vorintelligenten Vorfahren. Der Rest unseres Wissens über unsere Entwicklung kommt von Skeletten und vom Entschlüsseln unserer DNA. Sehen Sie, wir wissen die Wahrheit über unsere Wurzeln seit 16.000 Jahren. Vor der Zeit gab es eine religiösere Vorstellung unserer Schöpfung.

Frage: Was ist mit den beiden außerirdischen Arten geschehen?

Antwort: Wir wissen das nicht genau. Die überlebenden Humanoiden auf der Erde, die offensichtlich in den Jahren nach der Bombe gestorben sind, kamen, so weit uns bekannt ist, nie zur Erde zurück. Bezüglich der reptilartigen Außerirdischen gibt es die Möglichkeit, daß es physisch unmöglich für sie war, zurückzukehren, weil die Sache zwischen Blasen manchmal in schneller Bewegung ist. Die aktuelle Theorie ist, daß beide Arten während der Millionen von Jahren aufgehört hatten, zu existieren.

Frage: Sie erwähnten Skelette Ihrer Art. Wie kann es sein, daß menschliche Wissenschaftler nicht irgendwelche Spuren von Ihnen und Ihren Vorfahren fanden, wenn Sie tatsächlich eine solche lange Zeit auf diesem Planeten leben? Wir haben viele Skelette primitiver Dinosaurier gefunden, aber keine eines fortgeschrittenen reptilartigen Wesens mit einem größeren Schädel und Gehirn und einer Hand mit einem Daumen, wie Sie es beschrieben haben.

Antwort: Doch, Sie haben. Aber Ihre »großartigen« Wissenschaftler waren nicht in der Lage, die Skelette richtig wiederherzustellen, weil sie reptilartige Tiere, nicht intelligentes Leben wiederherstellen wollten. Sie würden lachen, wenn Sie wissen würden, wie viele von den Knochen von kleinen Sauriern in Ihren Museen völlig falsch zusammengefügt wurden, weil Sie viele Knochen benutzten, die gar nicht zusammen gehören, und Sie manchmal künstliche Knochen machten, wenn etwas fehlte, um ein Saurierskelett zusammen zu bauen. Viele Ihrer Wissenschaftler sind sich dieses Problems bewußt, aber sie trauen sich nicht an die Öffentlichkeit, weil sie es nicht erklären können, und deshalb behaupten sie, daß ihr Wiederaufbau richtig ist. Viele Knochen von uns wurden für den Wiederaufbau eines Iguanodon benutzt, zum Beispiel die Hände mit dem sichtbaren Daumen. (Betrachten Sie einen Iguanodon in einem Museum, und Sie werden sehen, daß ich richtig liege.)

Ein Wissenschaftler in dem Land, das Sie Vereinigte Staaten nennen, hatte vor einigen Jahren ein Skelett unserer Art fast richtig gebaut, aber die Kommunalverwaltung (die teilweise unserer Existenz gewahr ist) hat den Wiederaufbau beschlagnahmt.

Da wir heute (und seit tausenden von Jahren) fast völlig unter der Erde leben, werden Sie keine Kadaver oder Skelette von uns finden.

Frage: Sie sprechen manchmal über unterirdische Städte und eine künstliche Sonne. Hat das etwas mit der hohlen Erde zu tun? Gibt es eine zweite Sonne innerhalb unseres Planeten?

Antwort: Nein, die Erde ist nicht tatsächlich völlig hohl, und es gibt keine zweite Sonne innerhalb. Diese Geschichte ist lächerlich und physikalisch nicht möglich (sogar Ihre Art sollte intelligent genug sein, das nicht zu glauben). Wissen Sie, wieviel Masse eine Sonne braucht, um Energie und Licht auf längere Zeit durch Fusion zu produzieren? Denken Sie tatsächlich, daß es eine kleine, aktive Sonne innerhalb des Planeten geben könnte? Wenn ich von unserem unterirdischen Heim rede, rede ich von großen Höhlen-Systemen. Die Höhlen, die Sie nahe der Oberfläche entdeckt haben, sind winzig im Vergleich zu den gewaltigen Höhlen tiefer in der Erde (in einer Tiefe von 2.000 zu 8.000 Ihrer Meter, aber im Verband mit vielen verborgenen Tunneln unter der Oberfläche oder Nebenhöhlen) und wir leben in großen und fortgeschrittenen Städten und Kolonien in solchen Höhlen.

Die Hauptgebiete von uns sind jenseits der Arktis, der Antarktis, Innerasien, Nordamerika und Australien. Wenn ich über künstliche Sonnen in unseren Städten rede, bedeutet das keine wirkliche Sonne, sondern verschiedene technologische Lichtquellen (einschließlich Gravitationsquellen), die die Höhlen und Tunnel erleuchten. Es gibt spezielle Höhlengebiete und Tunnel mit einem starken UV Licht in jeder Stadt, und wir brauchen das, um unser Blut zu erhitzen. Desweiteren haben wir auch Sonnenplätze an der Oberfläche in abgelegenen Gebieten, besonders in Amerika und Australien.

Frage: Wo können wir einen Eingang zu Ihrer Welt finden?

Antwort: Denken Sie tatsächlich, daß ich Ihnen ihren genauen Ort erzählen werde? Wenn Sie einen solchen Eingang finden wollen, müssen Sie ihn allein suchen (aber ich würde Ihnen raten, das nicht zu tun). Als ich vor 4 Tagen zur Oberfläche kam, benutzte ich einen Eingang ungefähr 300 Ihrer Kilometer nördlich von hier in der Nähe zu einem großen See, aber ich zweifle, daß Sie fähig sein würden, es zu finden (es gibt nur einige Eingänge in diesem Teil der Welt – es sind weit mehr im Norden und Osten). Ein guter Rat, um sie zu finden: Wenn Sie in einer engen Höhle oder in einem Tunnel sind oder in etwas, das aussieht wie ein künstlicher Bergwerksschacht und, wenn Sie tiefer gehen, die Wände glatter erscheinen, und wenn Sie ungewöhnlich warme Luft fühlen, die von der Tiefe strömt, oder wenn Sie den sausenden Ton von Luft in einer Ventilation oder wie in einem Fahrstuhlschacht hören, eine spezielle Art künstlicher und glatter Wand irgendwo in der Höhle mit einer Tür, die aus grauen Metall gemacht ist, sind Sie auf der richtigen Fährte. Wenn Sie fähig sein würden, die Tür zu öffnen (aber ich zweifle daran), und Sie in einen technischen Raum mit Belüftungsanlagen und Fahrstühlen in die Tiefe kommen würden, ist dies wahrscheinlich ein Eingang zu unserer Welt. Wenn Sie diesen Punkt erreicht haben, sollten Sie wissen, daß wir dann definitiv Ihrer Gegenwart gewahr sind. Sie sind schon in großer Gefahr, wenn Sie in den runden

Raum eingetreten sind, aber besonders, sollten Sie eins der zwei reptilartigen Symbole auf den Wänden finden. Wenn es keines dieser Symbole gibt, sind Sie vielleicht in noch größerer Gefahr, als Sie denken, weil nicht jeder unterirdischer Bau unserer Art gehört. Einige neue Tunnelsysteme werden von außerirdischen Rassen benutzt, einschließlich feindlicher Rassen. Mein allgemeiner Rat ist, wenn Sie sich in einer für Sie fremden, unterirdischen Anlage befinden: laufen Sie so schnell davon, wie Sie können.

Frage: Sie erwähnten früher, daß Sie den Namen »Lacerta« benutzen, wenn Sie unter Menschen sind, und, daß Sie es genießen, in der wirklichen Sonne auf der Oberfläche der Erde zu sein. Aber wie können Sie unter Menschen sein? Sie sehen nicht aus wie wir, und so kann jeder sehen, daß Sie einer anderen Art angehören. Warum hat niemand je ein Wesen wie Sie gesehen und beschrieben, wenn Sie schon seit unserer »Schöpfung« mit uns auf dem gleichen Planeten leben? Können Sie das erklären?

Antwort: Früher in Ihrer primitiven Vergangenheit wurde meine Art angebetet, zum Beispiel in Ihren religiösen Schriftstücken wie Ihrer christlichen Bibel. Sie können auch Beschreibungen und sogar einfache Zeichnungen von uns auf verschiedenen Stätten im südlichen Teil des amerikanischen Kontinentes finden. Sogenannte »weise« Männer von Indien und von den asiatischen Bergen haben unsere Art vielfach in Schriftstücken beschrieben (auch vom afrikanischen Kontinent). Ich denke, daß wir die am meisten erwähnte nichtmenschliche Art (vielleicht neben den »Ilojiim«) in Ihrer Geschichte sind. Wenn Sie mir nicht glauben, werfen Sie einen Blick in Ihre Geschichte, und Sie werden die Wahrheit in meinen Worten sehen. Ihre »großen« Wissenschaftler nennen den Glauben an uns »Aberglaube« und »Religion«, und »intelligente« Menschen haben unsere Gegenwart auf der Oberfläche in der Vergangenheit vergessen.

Des weiteren wird unsere Art sogar heute manchmal von menschlichen Zeugen in seiner ursprünglichen Form an der Oberfläche neben Eingängen und Tunnelsystemen gesehen, aber glücklicherweise nehmen Sie und Ihre Medien die Berichte solcher »Verrückter« nicht ernst (das ist gut für uns, und das ist der Grund, warum wir jenen Leuten erlauben, uns zu sehen, wie wir tatsächlich sind.) Einige meiner Art sind auch in direktem Kontakt mit menschlichen Wissenschaftlern und Politikern von der Oberfläche, aber das ist streng geheim, wie Sie es nennen würden, und niemand in Ihrer Öffentlichkeit weiß etwas davon. Der Grund für dieses Treffen ist allgemein der kommende Krieg mit und zwischen den außerirdischen Arten und unsere Hilfe. Aber es gibt auch eine andere Erklärung, warum wir uns unter Ihnen bewegen können und warum Sie nicht fähig sind, uns zu erkennen: Mimikry.

Das Folgende mag unglaublich und sogar schockierend für Sie klingen, aber da Sie gefragt haben, werde ich es Ihnen erzählen. Ich habe vorher erzählt, daß wir mehr geistige Fähigkeiten haben als Ihre Art, und damit meine ich, daß wir fähig sind, von unserer Geburt an Telepathie zu benutzen, (Mutter und neugeborenes Kind kommunizieren allgemein mittels Telepathie während der ersten

Monate) ohne Sonderausbildung, wie Sie es brauchen, um diese schlafenden Teile Ihres Gehirnes zu aktivieren. Die Struktur unseres Gehirnes ist ein bißchen anders als Ihre und unsere Hypophyse ist größer und aktiver als bei Ihnen, besonders wenn wir in der Sonne sind. Unsere eigenen Fähigkeiten sind sehr stark im Vergleich zu Ihren, aber schwach im Vergleich zu den »Materiestring/Bubble«-Fähigkeiten von einigen der außerirdischen Arten auf diesem Planeten. Ich war nie sehr gut in den Dingen, aber wir alle haben diese Fähigkeiten und können sie zum Beispiel für unseren Schutz oder sogar für Angriffe benutzen.

Wenn wir auf der Oberfläche sind und wir menschliche Wesen treffen (sogar eine große Gruppe von ihnen, dieses macht keinen Unterschied, Ihre Verstände sind wie ein Verstand), sind wir fähig, Ihren Verstand zu »berühren« und Sie über Telepathie zu veranlassen, uns als einen Ihrer eigenen Art zu sehen, und der schwache menschliche Verstand wird diesen Befehl ohne Widerspruch annehmen, und Sie werden uns (trotz unserem reptilartigen Anblick) als normale Menschen wahrnehmen. Ich habe das vielfach getan, und Sie, die schwachen Menschen, sehen mich als eine attraktive braunhaarige Frau, weil ich dieses Bild geschaffen habe.

Ich brauchte am Anfang etwas Zeit, den Gebrauch der Mimikry korrekt zu lernen, aber dann geht es fast automatisch und ich kann mich in einer Gruppe von Ihnen bewegen, und niemand wird erkennen, was ich bin. Es gibt einen einfachen Schalter in Ihrem Bewußtsein, der von den »Ilojiim« implantiert wurde, als sie Ihre Art schufen, und wir können diesen Schalter benutzen, Sie zu überzeugen, daß Sie Menschen sehen, wenn Sie uns sehen. Andere Außerirdische benutzen diesen Schalter auch. Es ist leichter, als Sie denken. Wenn es Treffen zwischen Ihrer Art und Außerirdischen gibt, die genau wie Sie zu sein scheinen, haben diese Außerirdischen den Schalter benutzt, und einige der Treffen mit menschenähnlichen Außerirdischen können mit Treffen mit meiner Art erklärt werden. Als ich E.F. das erste Mal traf, sah er mich auch als eine normale menschliche Frau, und ich erinnere mich, daß er sehr erschrocken und entsetzt war, als ich ihm meine wirkliche Erscheinung enthüllte.

Frage: Bedeutet das, daß Sie mich tatsächlich Glauben machen können, daß ich jetzt mit einer attraktiven braunhaarigen Frau statt mit einem reptilartigen Wesen rede?

Antwort: Wahrscheinlich, aber ich denke, bei Ihnen ist es jetzt ein Sonderfall. Wenn jemand erwartet, eine menschliche Frau statt meiner zu sehen, kann ich es ohne Probleme mit meinem Verstand tun (sogar mit großen Gruppen), weil niemand erwartet, eine Reptil-Frau zu sehen. Aber ich habe Ihrem Verstand erlaubt, mich in meiner ursprünglichen Form zu sehen, also haben Sie schon realisiert, daß ich kein Mensch bin. Wenn ich jetzt versuchen würde, dieses zu verändern, würde das wahrscheinlich zu einer absoluten Konfusion oder Bewußtlosigkeit führen, und ich will Ihnen nicht schaden.

Frage: Das ist sehr erschreckend. Können Sie mit den Fähigkeiten töten?

Antwort: Ja, aber das ist verboten. Dieses bedeutet nicht, daß es nicht schon vorgekommen ist.

Frage: Haben beide Geschlechter diese Fähigkeiten?

Antwort: Ja.

Frage: Was ist mit Photos? Wie erscheinen Sie auf Photos?

Antwort: Dieses ist eine alberne Frage. Ich erscheine auf Photos als ein Reptil-Wesen, weil ich keinen Einfluß auf das Photo oder auf die Kamera haben kann. Wenn der Film entwickelt wird und Sie das Photo anderen zeigen würden, würden sie mich in meiner ursprünglichen Form sehen. Das ist der Grund, warum es für unsere Art verboten ist, photographiert oder gefilmt zu werden, und wir müssen jede Kamera auf der Oberfläche meiden. (Das ist sehr schwierig, und wir wurden manchmal ohne unser Wissen gefilmt, besonders von Leuten Ihrer Regierung und Geheimdiensten.)

Frage: Welche anderen Befehle können Sie oder Ihre Art in unseren Verstand geben? Etwas wie »Dienen« oder »Gehorchen Sie uns«?

Antwort: Dieses ist wieder eine merkwürdige Frage. Wir sind nicht Ihr Feind (die meisten von uns nicht), also warum sollten wir das tun? Um Ihre Frage zu beantworten: es hängt von der Stärke des menschlichen Verstandes und von der Stärke des sendenden Reptils ab. Es gibt kein »Dienen Sie uns«-Schalter in Ihrem Verstand, daher ist ein solcher Befehl viel schwieriger zu bewirken. Wenn der menschliche Verstand und das Bewußtsein schwach sind und der reptile Sender in diesen Dingen erfahren ist und einige Stunden in der Sonne war, bevor er oder sie es versucht, dann könnte es wahrscheinlich für eine bestimmte Zeit funktionieren. Es gibt geheime Ausbildungen für solche Dinge, aber ich lernte sie nie. Ich benutze meine Fähigkeiten hauptsächlich für Mimikry und zur Kommunikation mit meiner eigenen Art und manchmal für andere private Dinge, aber ich benutze es nie, um Menschen oder ihrem Verstand zu schaden. Ich würde es schätzen, wenn wir dieses Thema hier beenden könnten.

Frage: Eine letzte Frage: Sie sagten, daß Sie Ihre UFOs tarnen können? Benutzen Sie die gleichen Methoden, das zu tun?

Antwort: Ja, aber auf einer technischen Basis. Es gibt eine Vorrichtung innerhalb der Maschinen, die fähig ist, ein künstliches Signal zu Ihren Verständen zu senden, Sie zu überzeugen, daß Sie nichts

sehen, sondern nur den Himmel, oder ein normales Flugzeug. Dies wird nicht sehr oft benutzt, weil wir die menschliche Öffentlichkeit meiden. Wenn Sie fähig sind, eines unserer UFOs zu sehen, bedeutet das, daß die Vorrichtung entweder defekt oder aus irgendeinem Grund ausgeschaltet ist. Der Tarneffekt funktioniert nicht bei Photos, um diese Frage von Ihnen schon im voraus zu beantworten, aber warum sollte jemand ein Photo des Himmels machen, wenn er nichts Ungewöhnliches sieht?

Übrigens werden die meisten der Eingänge zu unseren Tunneln mit einer solchen Vorrichtung verborgen, und man wird nur normale Höhlenwände statt der Tür sehen. Das ist ein Grund, warum ich gesagt habe, daß ich bezweifle, daß Sie fähig sein werden, eine solche Geheimtür zu unserer Welt zu finden (aber es ist einige Male in der Vergangenheit geschehen).

Frage: Zurück zu Ihrer und unserer eigenen Geschichte. Sie haben erwähnt, daß die Rasse der »Illojiim« unsere menschliche Rasse geschaffen hat. Von wo kamen sie und wer sind sie? Was ist genau geschehen, als sie ankamen? Sind sie unser »Gott«?

Antwort: Die »Illojiim« kamen aus diesem Universum, aus dem Sonnensystem, das Sie »Aldebaran« nennen. Sie waren eine sehr große, humanoide Art mit gewöhnlich blonden Haaren und einer sehr weißen Haut (sie mieden die Sonne, weil es ihre Haut und Augen verletzte. Das war absolut unglaublich für eine sonnenliebende Rasse wie unsere). Sie schienen am Anfang intelligent und friedlich zu sein, und wir fingen eine mehr oder weniger freundliche Kommunikation mit ihnen an, aber später zeigten sie ihre wirklichen Absichten und Pläne: sie wollten die Affen zu einer neuen Rasse entwickeln, und wir waren ein beunruhigender Faktor für sie auf ihrem neuen Zoo-Planeten. Als erstes fingen sie 10.000 oder vielleicht sogar 20.000 Ihrer Primaten-Vorfahren und verließen ihren Planeten für einige hundert Jahre. Als sie zurückkehrten, brachten sie Ihre Vorfahren zurück (jetzt Menschen). Dann verließen sie die Erde wieder für einige tausend Jahre, und wir lebten mit dem primitiven Vormenschen ohne bedeutende Probleme. Die »Illojiim« hatten ihren Verstand gefördert und ihre Gehirn- und Körperstruktur verbessert, und sie waren jetzt fähig, Werkzeuge und Feuer zu benutzen. Die »Illojiim« kehrten innerhalb von 23.000 Jahren sieben Male zurück und beschleunigten die Entwicklungsgeschwindigkeit Ihrer Rasse. Sie müssen verstehen, daß Sie nicht die erste menschliche Zivilisation auf diesem Planeten sind. Die ersten fortgeschrittenen Menschen, die zur gleichen Zeit mit weniger entwickelten Vormenschen lebten, existierte 700.000 Jahre vorher auf diesem Planeten (Ihre Wissenschaftler verstehen das nicht, weil sie nur die Knochen des Vormenschen und einige primitive Höhlen-Zeichnungen von fliegenden Maschinen fanden). Diese genetisch fortgeschrittene menschliche Rasse lebte mit uns, aber sie mied den Kontakt mit meiner Rasse, weil die »Illojiim« Lehrer ihnen beigebracht hatten, daß wir böse seien.

Nun, nach einigen Jahrhunderten beschleunigten die Außerirdischen, die ihre erste Schöpfung auslöschten, die Evolution mit einer zweiten und besserer Versuchsreihe und so fort und so fort. Die Wahrheit ist, daß Ihre moderne menschliche Zivilisation nicht die erste auf diesem Planeten ist, sondern schon die siebte. Die Gebäude der ersten Rassen sind verloren, aber die fünfte Zivilisation

war diejenige, die die großen dreieckigen Bauten errichtete, die Sie als Ägyptische Pyramiden bezeichnen, vor 75.000 Jahren. (Ihre Ägypter fanden die alten Pyramiden und versuchten nicht sehr erfolgreich, ähnliche Bauten nachzumachen.) Die sechste Zivilisation war diejenige, die vor 16.000 Jahren im sogenannten Bimini-Gebiet Städte baute, die Sie heute unter dem Meeresspiegel finden können. Die letzte Schöpfung der siebten Rasse – Ihrer Serie – wurde vor 8.500 Jahre gemacht, und dies ist die einzige Schöpfung, an die Sie sich erinnern können und worauf sich Ihre religiösen Schriften beziehen. Sie verlassen sich auf archäologische und paläontologische Artefakte, die Ihnen eine falsche und kurze Vergangenheit zeigen, aber wie sollen Sie auch von den sechs Zivilisationen vorher wissen. Und wenn Sie Beweismaterial für ihre Existenz finden, leugnen und mißdeuten Sie die Tatsachen. Dieses ist teilweise eine Programmierung Ihres Verstandes und teilweise reine Unwissenheit. Ich werde Sie im Folgenden nur über Ihre Schöpfung informieren, weil die sechs vorigen Menschheiten verloren sind und deshalb nicht wichtig sein sollten.

Es gab einen langen Krieg zwischen uns und den »Illojiim« und auch zwischen bestimmten Gruppen der »Illojiim« selbst, weil viele von ihnen der Meinung waren, daß die Schöpfung menschlicher Arten wieder und wieder auf diesem Planeten keinen wirklichen Sinn macht. Die letzten Schlachten in diesem Krieg wurden vor 5.000 Jahren in der Umlaufbahn und Oberfläche gekämpft. Die Außerirdischen benutzten mächtige Schallwaffen, um unsere unterirdischen Städte zu zerstören, aber wir waren fähig, viele ihrer Oberflächengebäude und Anlagen im Raum zu zerstören. Die Menschen Ihrer Serie waren sehr erschrocken, als sie unsere Schlachten beobachteten, und sie schrieben es auf in Form religiöser Mythen (ihr Verstand war nicht fähig zu verstehen, was tatsächlich vorging). Die »Illojiim« erschienen der sechsten und siebten Rasse als Götter. Sie erzählten, daß es ein Krieg zwischen gut und böse ist, und daß sie das Gute und wir die böse Rasse sind. Dieses hängt natürlich vom Standpunkt ab. Es war unser Planet, bevor sie ankamen und bevor sie ihr Entwicklungsprojekt mit Ihrer Art anfangen. Meiner Meinung nach war es unser Recht, für unseren Planeten zu kämpfen. Es war genau vor 4.943 Jahren gemäß Ihrer Zeitrechnung, daß die »Illojiim« den Planeten wieder verließen, aus für uns unbekanntem Gründen (dieses ist ein sehr wichtiges Datum für uns, weil viele unserer Historiker es einen Sieg nennen.) Tatsache ist, daß wir nicht wissen, was tatsächlich geschehen ist. Die »Illojiim« waren von einem Tag auf den anderen weg, mit ihren Schiffen verschwunden, ohne eine Spur, und wir fanden die meisten ihrer Oberflächenbauten, die von ihnen zerstört wurden. Die Menschen waren ohne fremde Hilfe und entwickelten Ihre Zivilisation. Viele von uns standen in den kommenden Jahrhunderten mit bestimmten, südlichen Stämmen Ihrer Art in Verbindung, und wir waren fähig, einige von ihnen zu überzeugen, daß wir nicht das »Böse« sind, was die Außerirdischen wollten, daß Sie es glauben. Während der Zeit von vor 4.900 Jahren bis heute kamen viele andere außerirdische Arten auf den Planeten (einige von ihnen benutzten die alten Programmierungen Ihres Verstandes und spielten wieder Gott für Sie), aber die »Illojiim« selbst kamen nie zurück. Sie hatten den Planeten für eine Dauer einiger tausend Jahre verlassen, und so erwarten wir ihre Rückkehr eines Tages in der Zukunft, ihr Projekt zu beenden oder vielleicht auch die siebte Rasse auszulöschen, aber wir wissen tatsächlich nicht, was aus ihnen wurde.

Ihre aktuelle Zivilisation weiß nicht alles von Ihrem wirklichen Ursprung, von Ihrer wirklichen Vergangenheit, von Ihrer wirklichen Welt und Universum, und Sie wissen sehr wenig von uns und unserer Vergangenheit. Und Sie wissen nichts von den Dingen, die in naher Zukunft kommen werden. Solange Sie meine Worte nicht verstehen und glauben werden, ist Gefahr für Ihre Art da. Ich erzähle Ihnen die Wahrheit, weil wir nicht Ihr Feind sind. Ihre Feinde sind schon hier und Sie verstehen nicht. Öffnen Sie Ihre Augen, oder Sie werden bald in großer Not sein.

Frage: Warum denken Sie, daß ich Ihnen nicht glaube?

Antwort: Ich habe ein bestimmtes Gefühl, daß Sie mir nicht glauben, trotz der Tatsache, daß ich hier vor Ihnen bin. Alles was ich in den letzten zwei Stunden erzählt habe, ist die absolute Wahrheit über unsere Welt.

Frage: Wie viele außerirdische Arten sind im Augenblick auf Erde aktiv?

Antwort: So weit uns bekannt ist, 14 Arten. 11 aus diesem Universum, 2 von einer anderen »Blase« und eine sehr fortgeschrittene von einer sehr anderen Ebene. Fragen Sie mich nicht nach Ihren Namen, weil fast alle für Sie nicht aussprechbar sind. Acht von ihnen sind nicht einmal aussprechbar für uns. Die meisten der Arten – besonders die fortgeschrittenen – studieren Sie wie Tiere, und sie sind nicht sehr gefährlich für Sie und für uns, und wir arbeiten mit einigen von ihnen zusammen, aber drei Arten sind feindlich, einschließlich derjenigen, die mit einigen Ihrer Regierungen in Verbindung stehen und ihre Technologie für Kupfer und andere wichtige Dinge tauschten, und die Ihre Art verraten haben. Es gab und gibt einen »Kalten Krieg« zwischen zwei dieser feindlichen Rassen während der letzten 73 Jahre, und die dritte Art schien der »Sieger« in diesem nutzlosen Kampf zu sein. Wir erwarten einen mehr »heißen« Krieg zwischen ihnen und Ihnen in nächster Zukunft (ich würde sagen in den nächsten 10 oder 20 Jahren), und wir sind wegen der Entwicklung beunruhigt. In der letzten Zeit gab es Informationen über eine neue, fünfzehnte Art, die vor gerade 3 oder 4 Jahren auf der Erde angekommen ist, aber wir wissen nicht alles von ihrer Absicht, und wir waren bis jetzt nicht in Kontakt mit ihr. Vielleicht sind die Gerüchte falsch.

Frage: Was wollen die feindlichen außerirdischen Rassen?

Antwort: Verschiedene Rohmaterialien, einschließlich Kupfer für ihre Technologie, Ihr Wasser (oder besser den Wasserstoff in Ihrem Wasser, das ist eine Energiequelle in fortgeschrittenen Fusionsprozessen) und bestimmte chemische Elemente in Ihrer Luft. Außerdem sind zwei der Arten auch interessiert an Ihren Körpern, an Ihrem menschlichen Gewebe und Blut, weil ihre eigene genetische Struktur defekt ist, durch schlechte Entwicklung und Strahlung (so weit uns bekannt ist) und sie intakte Gene von Ihrer Art und von Tieren brauchen, um ihre eigenen Gene immer wieder zu reparieren, aber sie sind nicht tatsächlich fähig, die Defekte völlig zu reparieren, weil ihre DNA und

Ihre DNA nicht völlig vereinbar sind. Meine eigene Art ist absolut unvereinbar mit ihnen, deshalb sind sie nicht sehr an uns interessiert. Sie versuchen, Kreuzungen zwischen sich und Ihnen durch Anwendung künstlicher Befruchtung und Brutkästen zu machen. Wir nehmen an, daß der kommende Krieg zwischen den drei Rassen oder zwischen Ihnen und einer oder aller um Rohmaterial, Wasserstoff, Luft und DNA gekämpft werden wird.

Frage: Ist dieses der Grund für die »Entführungen«?

Antwort: Teilweise, besonders wenn die Außerirdischen Ei- und Sperma-Muster von Ihnen nehmen. Manchmal gehören die Entführer auch einer anderen Rasse an, und sie wollen Ihren Körper und Ihren Verstand studieren (was für einige von ihnen interessanter ist als Ihr physischer Körper), wie Sie ein primitives Tier studieren würden. Wie ich gesagt habe, sind drei außerirdische Arten feindlich, und dies bedeutet, daß sie nicht an Ihrem Schicksal oder Ihrem Leben interessiert sind, und daran, Leute, die »entführt« werden, lebendig zurückzubringen. Wenn jemand fähig ist, von einer Entführung zu berichten, bedeutet es meiner Meinung nach, daß er oder sie keine der aggressiven Arten getroffen hat, oder daß er oder sie ein sehr glücklicher Mensch ist, noch am Leben zu sein.

Frage: Sie haben gesagt, daß nur 14 Arten auf der Erde aktiv sind. Aber warum beschreiben Leute, die außerirdische Wesen gesehen haben, daß sie so viele andere und bizarre Typen sahen?

Antwort: Ich denke, daß ich diese Frage schon beantwortet habe. Wie ich gesagt habe, haben die meisten der außerirdischen Rassen viel mehr fortgeschrittene Verstandesfähigkeiten als Sie oder sogar ich (es gibt eine außerirdische Rasse völlig ohne solche Fähigkeiten). Sie sind fähig, in Ihrem Verstand und Gedächtnis als das zu erscheinen, was auch immer sie wollen, und dieses »Bild« hat nichts zu tun mit ihrer wirklichen Erscheinung. Sie erinnern sich an normale Menschen oder graue Zwerge oder sogar extrem bizarre Tiere, weil sie es wollen, sich an das zu erinnern, oder manchmal wollen sie, daß Sie alles über eine Sitzung mit Ihnen völlig vergessen. Ein anderes Beispiel: Sie können sich zum Beispiel erinnern, daß Sie in einem normalen Ihrer menschlichen Krankenhäuser waren und daß einige Ärzte Sie untersuchten, und Sie wissen nicht, worum es ihnen ging. (Vielleicht finden Sie heraus, daß es kein Krankenhaus in der Straße gibt, wo sie waren.) Sie können sich nicht auf Ihren Verstand verlassen. Sie erscheinen in anderen Formen, um Sie zu verwirren und sogenannte Entführungszeugen zu machen, die fähig sind, sich an die Ereignisse zu erinnern, aber sie in der Öffentlichkeit lächerlich zu machen, und so weit uns bekannt ist, sind sie damit sehr erfolgreich. Glauben Sie mir, es gibt nur 14 außerirdische Arten auf diesem Planeten und nur acht von ihnen entführen Menschen (wieder so weit uns bekannt ist). Zudem ist nicht jeder Ihrer Entführten echt und einige der Außerirdischen in ihren Berichten sind tatsächlich Phantasie oder Lügen.

Frage: Wie können wir uns gegen diesen Einfluß auf unseren Verstand schützen?

Antwort: Ich weiß es nicht. Ich bezweifle, daß Sie es können, weil Ihr Verstand für fast alle Arten wie ein offenes Buch zu lesen ist, und zu »beschreiben«. Dieses ist teilweise die Schuld der »Illojiim« selbst, weil sie (teilweise beabsichtigt) Ihren Verstand und Ihr Bewußtsein ohne wirkliche Schutzmechanismen gebaut haben. Wenn Sie gewahr sind, daß jemand versucht Ihren Verstand zu manipulieren, können Sie versuchen sich darauf zu konzentrieren, jeden Ihrer Gedanken und Erinnerungen zu analysieren. Sehr wichtig: nicht Ihre Augen schließen (dies würde zu einer anderen Form von Gehirnwellen führen, die leichter zu erreichen sind) und nicht sitzen oder ruhen. Wenn Sie während der ersten Minuten wach bleiben, können Sie vielleicht versuchen, die anderen Gedanken zu filtern, und der »Eindringling« wird nach einigen Minuten aufgeben, wenn er oder sie nicht erfolgreich war, weil es anfangen wird, sein oder ihr eigenes Gehirn zu verletzen. Dies ist sehr schwierig und bestimmt schmerzhaft, und es kann Ihnen schaden. Versuchen Sie besser nicht diesen Wesen zu widerstehen, aber es ist die einzige Möglichkeit, die Sie haben. Jedoch können Sie dies nur mit den schwächeren Arten versuchen, nicht mit den starken.

Frage: Was meinen Sie mit »eine Art kommt von einer sehr anderen Ebene«?

Antwort: Bevor ich das erklären kann, müssen Sie in der Lage sein das Universum zu verstehen, und dies ist bei Ihrem Verstand ein vielleicht nutzloser Versuch, der viele Wochen Unterricht bedeuten würde, und nicht nur Unterricht durch Worte. Ich habe dies mit Ihrem Wort »Ebene« oder »Niveau« bezeichnet, weil Sie kein besseres Wort in Ihrem Vokabular haben und »Dimension« in diesem Fall falsch sein würde (selbst eine andere »Blase« ist falsch), weil eine Dimension nicht ohne Ebenen existieren kann.

Wenn Sie eine Rasse wären, die in einer anderen Ebene lebte, und wenn Sie des weiteren fähig sein würden, in andere Ebenen ohne Technologie einzutreten, dann wären Sie die mächtigsten Wesen, die man sich vorstellen kann. Diese sehr fortgeschrittene Rasse, die ich erwähnt habe, hat sich außerhalb des Hier und Jetzt entwickelt, über Milliarden von Jahren. Sie würden fähig sein, Sie alle und uns und alles mit einem einzelnen Gedanken zu zerstören. Wir standen mit ihnen nur 3 Male in unserer ganzen Geschichte in Verbindung, weil ihr Interesse an Ihrem Planeten anders als das aller anderen Rassen ist. Sie sind definitiv keine Gefahr für Sie oder uns.

Frage: Was wird geschehen, wenn der Krieg beginnt?

Antwort: Dies ist schwierig zu beantworten. Es hängt von der Feind-Rasse und von ihrer Taktik ab. »Krieg« ist nicht immer die primitive Sache, die Sie unter dem Wort verstehen, »Krieg« kann auf verschiedenen Ebenen gekämpft werden. Eine Möglichkeit, die sie haben, ist die »Zerstörung« Ihrer Gesellschaftsform durch Einfluß auf Ihre politischen Anführer, ein anderer ist der Gebrauch

fortgeschrittener Waffensysteme, die Erdbeben oder Vulkanausbrüche oder andere Katastrophen (einschließlich Wetterkatastrophen) verursachen können, die Ihnen als natürlich erscheinen würden. Die speziellen Felder der Kupferfusion, die ich erwähnte, sind fähig einen Einfluß auf Ihr weltweites Wetter zu haben. Ich denke, daß sie den Planeten nicht direkt angreifen werden, bevor die menschliche Zivilisation sehr schwach ist, weil sogar Sie Möglichkeiten haben (aber nicht viele), ihre Maschinen zu zerstören, daß wir nicht absolut sicher sind, ob es tatsächlich einen solchen »heißen« Krieg in den nächsten Jahren geben wird. Ich will nicht weiter darüber reden.

Frage: Dies ist das Ende des Interviews. Wollen Sie einen letzten Satz oder eine letzte Mitteilung sagen?

Antwort: Öffnen Sie Ihre Augen und sehen Sie. Glauben Sie nicht an Ihre falsche Geschichte oder Ihren Wissenschaftlern oder Ihren Politikern. Einige von ihnen wissen die Wahrheit von verschiedenen Dingen, aber sie informieren nicht die Öffentlichkeit, um Durcheinander und Panik zu vermeiden. Ich denke, daß Ihre Art nicht so schlecht ist, wie einige meiner Art denken, und es wäre schade, Ihr Ende zu beobachten. Das ist alles, was ich sagen kann. Gehen Sie durch Ihre Welt mit offenen Augen und Ihnen wird klar, daß Ihre Art weitgehend unwissend ist.

Frage: Denken Sie, daß jemand glauben wird, daß dieses Interview die Wahrheit ist?

Antwort: Nein, aber es ist ein interessantes Experiment für meine Gemeinschaftskunde. Wir werden uns in einigen Monaten wiedertreffen, und Sie werden mir dann erzählen, was nach der Veröffentlichung meiner Mitteilung geschehen ist. Vielleicht gibt es Hoffnung für Ihre Art.

Lacerta-Datei 2 – Anfang

»Ich bestätige erneut, daß der folgende Text die absolute Wahrheit ist und keine Fiktion. Er wurde nach drei originalen Bandaufnahmen verfaßt, die mit einem Rekorder während meines zweiten Interviews mit dem reptiloiden Wesen »Lacerta« am 27. April 2000 gemacht wurden. Auf Bitten von »Lacerta« wurde der ursprünglich 31 Seiten lange Text erneut um einige Fragen und Antworten gekürzt, auch vorhandene Antworten wurden teilweise in ihrer Länge gekürzt oder revidiert, es wurde jedoch versucht, Botschaft und Bedeutung zu erhalten. Der in diesem Transkript nicht oder nicht vollständig erwähnte Teil des Interviews bezieht sich hauptsächlich auf persönliche Dinge, paranormale Demonstrationen, das Gesellschaftssystem der reptilen Spezies, fremde Technologien und Physik.

Der Grund für die Verlegung von Datum und Ort des zweiten Treffens war eine mögliche Observation und Überwachung meiner eigenen Person nach der Veröffentlichung des ersten Transkripts. Obwohl auf Anraten von »Lacerta« alles versucht wurde, um meine Identität geheim zu halten, traten bereits 2 Tage nach dem Versenden des Dokuments ins Ausland verschiedene seltsame Ereignisse auf. Bitte denken Sie nicht, ich wäre paranoid, doch ich glaube, daß die Veröffentlichung des Interviews eine staatliche Stelle oder Organisation auf mich aufmerksam gemacht hat. Ich hielt Leute die glaubten, vom Staat verfolgt zu werden, bisher immer für Spinner, doch seit den Ereignissen im Januar beginne ich umzudenken. Es begann mit einem Ausfall meines Telefons für mehrere Stunden. Als das Gerät wieder funktionierte, traten leise Echos und seltsam klickende und surrende Geräusche beim Telefonieren auf. Ein Defekt konnte (angeblich) nicht gefunden werden. Über Nacht verschwanden wichtige Dateien von der Festplatte meines Rechners. Das Prüfprogramm meldete »Defekte Sektoren«, doch seltsamerweise waren nur Dateien betroffen, die Zeichnungsmaterial und ergänzendes Textmaterial zum Interview und zu paranormalen Themen im Umfeld meiner Recherche enthielten (das Material war glücklicherweise auch noch auf Disketten gesichert), außerdem entdeckte ich durch puren Zufall eine versteckte Datei in einem ebenso versteckten Verzeichnis. Der Name der Datei des Verzeichnisses war E72UJ. Ein Freund, der Computer-Experte ist, konnte nichts mit dieser Bezeichnung anfangen, und als ich es ihm zeigen wollte, war das Verzeichnis verschwunden. Eines Abends stand meine Wohnungstür offen, mein Fernseher lief – ich bin mir aber absolut sicher, abgeschlossen und das Gerät abgeschaltet zu haben.

Ein Kleinbus mit britischem Kennzeichen und dem Aufdruck einer europaweiten Supermarkt-Kette parkte vor meinem Haus, ich bemerkte denselben Kleinbus ebenfalls mehrfach hinter meinem Wagen in einigem Abstand fahrend (selbst als ich die ca. 65 Kilometer entfernte Stadt besuchte). Als ich zurückkam, stand der Wagen erneut auf der anderen Straßenseite. Ich sah niemals jemanden ein- oder aussteigen, ein Klopfen an der Tür und den getönten Fenstern brachte keine Reaktion. Nach zirka 2 Wochen verschwand der Kleinbus wieder. Als ich E.F. persönlich über die seltsamen

Vorgänge informierte, schlug er vor, Ort und Datum des Treffens zu verlegen, um unsere eigene und die Sicherheit von »Lacerta« zu gewährleisten. Das Treffen fand am 27. April 2000 an einem anderen abgelegenen Ort statt, meiner Ansicht nach nicht überwacht.

All das mag erneut seltsam und paranoid klingen, wie eine Phantasie aus einem billigen Science-Fiction-Film, doch ich kann nur immer wieder wiederholen und versichern: es ist die reine Wahrheit. Glaubt meinen Worten oder glaubt ihnen nicht. Diese Dinge sind geschehen, und sie werden weiterhin geschehen, auch wenn viele von Euch es nicht glauben und glauben werden. Bis es vielleicht zu spät ist. Unsere Zivilisation ist in Gefahr.«

Ole K. – 3. Mai 2000

2. Interview (gekürzte Fassung)

Datum: 27. April 2000

(Anmerkung Ole K.: Das Treffen begann mit der Sichtung diverser Fragen und Meinungen, die ich von Lesern des ersten Transkriptes durch Vermittlung meiner verlässlichen Freunde auf anonymem Weg bekommen hatte. Einige dieser Meinungen – es waren insgesamt über 14 Seiten Papier – enthielten Kommentare, geprägt von einer radikal religiösen bis fanatischen Ablehnung der Kontaktaufnahme mit reptilen Spezies. Viele dieser Kommentare enthielten Floskeln wie »Diener der Hölle« oder »Spezies des Bösen«. Ich will hier nicht detailliert auf derartige Zuschriften eingehen, da ich falsches und radikales Gedankengut nicht weitergeben will.)

Frage: Wenn Sie diese religiösen und feindseligen Kommentare hier lesen, was denken und fühlen Sie dann? Ist das Verhältnis zwischen Ihrer und unserer Spezies wirklich derart von totaler Ablehnung geprägt?

Antwort: Erstaunt es Dich wenn ich nicht besonders verärgert bin? Ich hatte derartige Extremreaktionen durchaus erwartet. Die Programmierung zur vollkommenen Ablehnung anderer Spezies (insbesondere reptiler Spezies) ist äußerst tiefsitzend in jedem Eurer Individualbewußtseine. Diese alte Konditionierung stammt noch aus den Tagen Eurer dritten künstlichen Schöpfung und wird – um es biologisch zu sagen – als Informationsgenom von Generation zu Generation weitergegeben. Die Identifizierung meiner Spezies mit Mächten der Finsternis war eine primäre Absicht der Illojiim, die sich gerne in der Rolle der Mächte des Lichts sahen – was an sich eigentlich ein Paradoxon darstellt, da jene humanoide Spezies extrem empfindlich gegen Euer Sonnenlicht war. Falls Du erwartet hast, daß ich verärgert reagiere, so muß ich Dich teilweise enttäuschen. Diese obskuren Ansichten sind nicht wirklich Eure Schuld, ihr befolgt nur größtenteils, was Euch von Euren Urahnen vererbt wurde. Es ist allerdings tatsächlich etwas enttäuschend, daß viele von Euch kein besonders starkes Eigenbewußtsein entwickeln, denn dies würde helfen, die Konditionierung zu überwinden. Wie ich bereits sagte, waren wir während der letzten Jahrhunderte in direktem Kontakt mit einigen Eurer primitiveren menschlichen Stämme, und es war selbst diesen Stämmen gelungen, die alte Schöpfungs-Programmierung zu durchbrechen und uns nicht mit Angst, Haß und blanker Ablehnung zu begegnen. Scheinbar sind jedoch viele Eurer modernen Zivilisationsmenschen nicht in der Lage, selbst und individuell zu denken, sondern lassen sich von Programmierung und Religion (auch eine Manifestation Eurer alten Programmierung und Teil des Illojiim-Planes) lenken. Daher sind derartige Kommentare eher amüsanter als verärgertend und bestätigen mir einen Großteil meiner Vermutungen über Euer festgelegtes Denkmodell.

Frage: Also seid Ihr nicht die »Spezies des Bösen«, wie es gesagt wurde?

Antwort: Was soll ich darauf antworten? Ihr Menschen denkt immer noch nach einem simplen und daher völlig falschen Verallgemeinerungsschema. Es gibt einfach KEINE rein böse Spezies. Es gibt in jeder irdischen und außerirdischen Spezies gute und böse Individuen – was selbst bei Euch Menschen ja nicht anders ist – aber es gibt KEINE absolut böse Spezies. Diese Vorstellung ist wirklich sehr primitiv. Ihr glaubt, was ihr von Alters her glauben sollt – was für Euch zu glauben von Euren Schöpfern vorgesehen wurde. Jede bekannte Spezies – auch die höher Entwickelten – besteht aus einer Vielzahl von Individualbewußtseinen (zumindest ein Teil des Bewußtseins ist individuell, während es auch verbindende Felder gibt) und diese autarken Geister können sich frei für ein Leben entscheiden, das entweder – nach Euren menschlichen Maßstäben – gut oder böse ist, wobei es auch wieder auf den jeweiligen Betrachtungspunkt ankommt, und Ihr Menschen seid möglicherweise nicht wirklich in der Lage zu beurteilen, ob die Taten einer weit höher entwickelten Spezies nun gut oder böse sind, weil Ihr auf einer niedrigen Warte steht, von der aus eine Bewertung nicht möglich ist. Eure simplen Worte »gut« und »böse« sind ebenfalls Beispiele einer Verallgemeinerung, in meiner Sprache gibt es weit mehr Begriffe für die Schattierungsarten von Einzelverhalten im Vergleich zu den Normen einer Gesellschaft.

Auch jene außerirdische Spezies, die Euch feindlich gesinnt ist, ist keine »Spezies des Bösen«, obwohl sie Euch gegenüber negativ agiert. Sie tun dies aus eigenen Gründen und sehen sich selbst nicht als »Böse«, und wäre Eure Denkstruktur linearer und fokussierter wie die ihre, dann würdet Ihr genauso handeln. Die Einstellung einer Spezies zu anderen Existenzen hängt natürlich immer stark von der jeweiligen Denkstruktur ab, und jede Spezies setzt ihre eigenen Prioritäten. Das als »gut« und »böse« zu klassifizieren, wäre recht primitiv, denn das Überleben der eigenen Spezies rechtfertigt für viele Arten – darunter auch Eure eigene – wohl die verschiedensten bösen oder negativ ausgerichteten Taten. Ich will meine eigene Art dabei gar nicht ausklammern, denn es hat einige Ereignisse in der Vergangenheit gegeben, die ich persönlich nicht begrüße, aber ich möchte darüber nicht ins Detail gehen – keines dieser Ereignisse hat sich in den letzten 200 Jahren Eurer Zeitskala ereignet. Merke Dir einfach folgendes: Es gibt KEINE absolut gute Spezies und es gibt KEINE absolut böse Spezies, denn eine Spezies besteht immer aus Individuen.

Frage: In den Zuschriften, die ich erhalten habe, wurde häufig gefragt, ob Sie die beim letzten Mal gemachten Bemerkungen über fortgeschrittene Physik detaillierter erklären können. Viele Menschen sagten, Ihre Worte machen keinen Sinn. Wie beispielsweise funktionieren denn nun UFOs, wie fliegen und manövrieren sie?

Antwort: Ich soll es Menschen erklären? Das ist nicht einfach. Laß mich nachdenken. Ich muß immer sehr einfache Worte benutzen, um Euch die Grundprinzipien einer höheren Wissenschaft klar zu machen. Versuchen wir es, Du muß Dir aber über einige grundlegende Fakten im Klaren sein.

Zuerst einmal muß man das physikalische Weltbild aufteilen, denn jede Existenz besteht aus verschiedenen Schichten, sagen wir vereinfacht aus Materie-Illusion und Feldraum. Bestimmte physikalische Gesetzmäßigkeiten lassen sich nur mit dem Materieraum erklären, andere und kompliziertere nur mit dem Feldraum. Euer Weltbild ist auf simpler Materieillusion basiert, die Ihr aber nur in 3 Grundzustände unterteilt, wobei Ihr einen vierten und sehr wichtigen Zustand – den feldnahen/plasmatischen – einfach mehr oder weniger nicht beachtet, da Euch die Theorie für eine kontrollierte Transformation oder Materiepulserhöhung und die stabile Existenz dieses vierten Aggregatzustandes nicht oder nur sehr primitiv geläufig ist. (Es gibt eigentlich sogar fünf Zustände der Materie, aber das post-plasmatische würde nun zu weit gehen und Dich nur verwirren. Es ist nicht notwendig, um die Grundtheorie zu verstehen, hängt aber zusammen mit diversen Phänomenen, die Ihr als paranormal bezeichnen würdet.) Zurück zum Wesentlichen: Plasma... nun, mit Plasma meine ich nicht nur »heißes Gas« – wie der Begriff von Euch Menschen generell vereinfacht wird – sondern einen höheren Aggregatzustand der Materie. Das Plasmatische ist eine Spezialform der Materie, die zwischen realer Existenz und Feldraum liegt, das heißt z.B. völliger Masseverlust und reiner Energiezuwachs von variabler Art, wenn Materie »geschoben« wird.

Dieser 4. Zustand der Materie ist sehr wichtig für bestimmte physikalische Gesetzmäßigkeiten, die benutzt werden können, um zum Beispiel... wie soll ich es für Dich ausdrücken... Gegengravitation zu erzeugen (ein ziemlich seltsames menschliches Wort und nicht wirklich korrekt, aber Du solltest es so besser verstehen. Eigentlich gibt es in der wirklichen Physik keine bipolaren Kräfte, sondern nur betrachterabhängiges Spiegelverhalten einer einzigen großen einheitlichen Kraft auf verschiedenen Ebenen). Mit Gegengravitation oder der Verschiebung gravitativer Eigenschaften in den Schichten kann man z.B. scheinbar feste Materie zum Schweben bringen – was teilweise von uns und auch von Außerirdischen als Antriebsmittel für ihre »UFOs« verwendet wird. Ihr Menschen versucht Euch auf einem recht primitiven Level an einem ähnlichen Prinzip für Eure geheimen Militärprojekte, aber da Ihr jene Technologie mehr oder weniger gestohlen habt (und sie Euch später auch mit Absicht von Außerirdischen verfälscht zugespielt wurde), fehlt Euch das wirkliche, physikalische Verständnis, daher habt Ihr mit Instabilität und Strahlungsproblemen bei Euren »UFOs« zu kämpfen, wobei es nach meinen Informationen schon sehr viele tote Menschen durch harte Verstrahlungen und Feldstörungen gegeben haben soll. Auch ein Beispiel für die Frage nach »gut« und »böse«, nicht wahr? Ihr spielt mit unbekanntem Kräften und nehmt dabei den Tod von Mitgliedern Eurer Art selbstverständlich hin, denn sie sterben ja für eine größere Sache, nämlich für eine Erweiterung Eurer Technologie, die danach wieder für Kriegszwecke – also zum Negativen – eingesetzt werden wird. Nun, man kann Euch zu Gute halten, daß nur die wenigsten Eurer Art darüber Bescheid wissen, denn diese Fremdprojekte sind – wie Ihr es ausdrückt – streng geheim. Es wurde Euch gesagt, je höher die Ordnungszahl der Basismaterie, desto einfacher die Erhöhung des Zustandes, aber das ist nur teilweise richtig. Wenn man mit derartigen Kräften nicht umgehen kann, dann soll man es besser nicht versuchen, aber Eure Art ist schon immer ignorant gewesen und hat von alters her versucht, mit Kräften zu spielen, die Ihr nicht verstanden habt. Warum sollte sich das jemals ändern?

Du erinnerst Dich an die Kupfer-Fusion? Durch die Fluktuation im rechten Winkel mit dem induzierten Strahlungsfeld wird das Kupfer mit anderen Elementen fusioniert (die Materie-Illusion wird fusioniert, die Felder im Feldraum überlappen sich, aber die Hauptkraft würde dadurch gespiegelt werden und einen quasi-bipolaren Charakter annehmen). Die daraus resultierende Verbindung und das Feld wären daher in normalem Materie-Zustand nicht stabil und ungeeignet für die Aufgaben, daher wird das gesamte Feldspektrum in einen höheren plasmatischen Zustand verschoben, wobei es mit dieser harten Verschiebung zusammen auch gleich noch zu einer »Gravitationsverschiebung« auf die gegenpolare – das Wort ist nicht korrekt – Seite der generellen Feldkraft kommt. Die Verschiebung bewirkt ein »Kippen« der abstoßenden, quasi bipolaren Kraft, die nun nicht mehr nach innen, sondern teilweise nach außen in den Feldraum fließt. Das Ergebnis ist ein zwischenschichtig gespiegeltes Kraftfeld, das sich innerhalb gewisser technischer Grenzen in Bezug auf seine Eigenschaften sehr stark modulieren läßt und vielfältige Aufgaben erfüllen kann, wie zum Beispiel massive Flugobjekte zum Schweben und Manövrieren anregen, Tarnfunktionen im elektromagnetischen Feldbereich ausüben, zeitliche Abläufe auf Feldbasis manipulieren (allerdings nur in sehr beschränktem Ausmaß) und einiges mehr. Bist Du mit Eurem physikalischen Begriff »Quantentunnel-Effekt« vertraut? Auch derartige Schwingungsangleichungen zwischen echter Materie lassen sich mit einem derartigen Feld erreichen, wenn die Frequenz und die Distanz von der Feldebene hoch genug sind. Das Ganze ist nun leider recht primitiv mit Euren Worten von mir erklärt und klingt daher ziemlich seltsam und sicherlich unmöglich für Deinen Verstand, aber vielleicht kann diese simple Erklärung Deinem Geist helfen, mehr zu verstehen. Vielleicht auch nicht.

Frage: Gibt es eine wissenschaftliche Begründung für paranormale Kräfte, wie z.B. Ihre Gedankenkräfte?

Antwort: Ja. Um das zu erklären, muß man die physikalische Realität des Feldraumes anerkennen. Ich werde es versuchen... warte einen Moment... Du mußt Dich geistig von der Illusion trennen, daß das, was Du siehst, die wahre Natur des Universums ist – es ist bestenfalls die Oberfläche einer Seite. Stell Dir vor, daß alle Materie hier – Du, dieser Tisch, dieser Stift, dieses technische Gerät, dieses Papier – nicht wirklich existiert, sondern nur Ergebnis einer Feldschwingung und einer Energiekonzentration ist. Jede Materie, die Du siehst, jedes Lebewesen, jeder Planet und Stern in diesem Universum hat ein Informations-/Energie-Äquivalent im Feldraum, welches sich auf einem Hauptfeld – der generellen Ebene – befindet. Nun gibt es nicht nur eine Ebene, sondern mehrere. Ich hatte beim letzten Mal ja auch jene hochentwickelte Spezies erwähnt, die zum Ebenen-Wechsel fähig ist (was etwas vollkommen anderes ist als der einfache Blasen-Wechsel, denn Blasen sind Teil einer jeden Ebene). Verstehst Du? Dimensionen – wie Ihr es nennt – sind Teil einer einzelnen Blase, Blasen oder omniverseller Schaum sind Teil einer Ebene, und Ebenen sind Schichten im Feldraum, während der Feldraum als einzige physikalische Größe wirklich unendlich ist und aus unzähligen Informations-/Energie-Schichten und generellen Ebenen besteht. Es gibt im Feldraum keine Null-

Ebene, und alle sind gleich und doch durch ihren Energiezustand getrennt. Ich merke schon, ich verwirre Dich nur. Ich denke, ich sollte mit der Erklärung aufhören.

Frage: Nein, bitte fahren Sie fort. Wie entstehen denn nun konkret paranormale Kräfte?

Antwort: Nun gut. Versuchen wir es etwas einfacher. Es ist wieder nicht völlig korrekt, aber beginnen wir auf diese Weise: Greifbare Materie auf dieser Seite ist im Feldraum gespiegelt als ein Feld mit unterschiedlichen Schichten. Diese Schichten enthalten Informationen über beispielsweise die simple Materiestruktur oder die Stringfrequenz, aber auch gespeicherte Informationen aus der Entwicklung der Materie. Bist Du vertraut mit dem menschlichen Begriff »morphogenetische Felder«? Einen Teil der Schicht könnte man so bezeichnen. Nun gibt es auch noch eine andere Zwischenschicht, für die Ihr leider keinen menschlichen Begriff habt, da Euch die Theorie nicht geläufig ist. Nennen wir sie einfach Para-Schicht, denn diese Schicht ist hauptverantwortlich für alles, was Ihr PSI und Paranormal nennt und von Eurer Primitiv-Wissenschaft ausgrenzt. Diese Para-Schicht liegt zwischen den Materieschichten und den morphogenetischen Schichten eines Feldes und kann mit beiden aktiv interagieren. Dein Körper zum Beispiel ist gespiegelt als Feld im Feldraum. Das bedeutet nun nicht, daß er nicht auch hier als Materie – Fleisch, Blut, Knochen – in Form von Materiestrings oder Atomen existiert, aber nicht nur. Existenz ist immer dual. Einige Schichten des Feldes enthalten daher simple Informationen über die feste Materie Deines Körpers und deren Frequenz, während andere Schichten Deinen Geist, Dein Bewußtsein oder, menschlich-religiös gesagt, Deine Seele enthalten. Bewußtsein ist in diesem Fall eine simple Energiematrix, verteilt auf verschiedene Schichten Deines Feldes im Feldraum – nicht mehr und nicht weniger. Reines Bewußtsein kann auch hier auf der Materie-Seite existieren, aber dann nur in Form von Post-Plasma. Mit dem nötigen physikalischen Wissen und der entsprechende Technologie kann eine Bewußtseins-Matrix oder Seele auch vom Restfeld getrennt werden und trotzdem für eine gewisse Zeit autark weiterexistieren – womit wohl jenes seltsame, okkulte »Seele rauben« gemeint ist. Wir sprechen hier allerdings über Wissenschaft, nicht über Magie oder finstere Mächte.

(Anmerkung Ole K.: Das »Seele rauben« war in einem der radikal religiös motivierten Kommentare im Zusammenhang mit reptilen Spezies erwähnt worden.)

Aber zurück zu Deiner Frage: Wesen mit stärkeren Geisteskräften können mittels ihrer Bewußtseins-Felder direkten Einfluß auf die Para-Schicht nehmen. Nun ist diese Schicht nicht nur auf ein Individuum begrenzt, sondern als Teil einer allgemeinen Informationsschicht – Du könntest es auch prosaisch als Gemeinschaftsseele bezeichnen – mit aller belebten und unbelebten Materie und allem Bewußtsein verbunden, das auf dieser Hauptebene existiert. Auf der Materieseite liegt die biologische Ursache für diese Fähigkeiten im Übrigen in der Hypophyse, die seit jeher dazu in der Lage ist, die nötigen Frequenzen zu erzeugen, um aktiv den Feldraum zu kontrollieren. Auch Ihr Menschen könntet dies theoretisch, doch Ihr seid stark blockiert in diesen Dingen. Wie ich gesagt habe, die Para-Schicht kann sowohl mit Geist als auch mit Materie interagieren. Wenn ich z.B. meine

geistigen Kräfte verwenden will, um diesen Stift hier erneut zu bewegen, dann stelle ich mir – einfach gesagt – im Geist vor, wie mein Bewußtsein sich auf der Materie-Seite in Form von Post-Plasma zum Stift ausdehnt. Im Feldraum bewirkt dies gleichzeitig einen automatischen Befehl von der Bewußtseinsschicht an die Para-Schicht, mit der Materieschicht des Stiftes zu interagieren. Da die Para-Schicht nicht auf den Körper beschränkt ist, ist es auch kein Problem, daß der Stift dort drüben liegt, denn ich kann ihn problemlos erreichen, auch ohne meinen Materie-Körper zu bewegen. Post-Plasma auf dieser Seite, Para-Feld auf der anderen. Ich habe Kontrolle über den Stift, und die Interaktion bringt das Materiefeld des Stiftes dazu, sich zu ändern z.B. in der Art, daß er sich bewegt.

(Anmerkung Ole K : Ich beurkunde, daß der erwähnte Stift im selben Moment abrupt ca. 20 cm in die Höhe sprang und dann zurück auf die Tischplatte fiel. Das Geräusch ist deutlich auf den Audio-Bändern zu hören. Niemand hatte den Stift sichtbar berührt.)

Frage: Das ist faszinierend. Welche Arten von paranormalen Aktivitäten kann man damit erzeugen?

Antwort: Alle. Alles was Ihr paranormal nennt. Wie ich sagte, diese spezielle Schicht liegt im Feldraum zwischen den morphogenetischen Informationsschichten und den Materieschichten und kann nach beiden »Seiten« interagieren. Daß heißt, es kann sowohl mit fester Materie, als auch mit Geist/Information interagiert werden, womit wir alles erreichen können, was allgemein als Telekinese und Telepathie bezeichnet wird. Die Verbindungsaufnahme mit einem anderen Bewußtsein ist allerdings in der Prozedur unterschiedlich von der simplen Materiebeeinflussung, da verschiedene Bewußtseinsfelder mit unterschiedlichen Schwingungen arbeiten, und ein sendendes oder lauschendes Bewußtsein sich erst dem anderen Geist exakt anpassen muß, bevor ein Zugriff möglich ist. Die meisten Spezies haben auch dann noch Möglichkeiten, den Fremdzugriff zu blockieren, aber Ihr Menschen habt dies nicht. Es gilt generell: je stärker die paranormalen Fähigkeiten einer Spezies, desto einfacher die Anpassung und der Zugriff. Unsere eigenen Fähigkeiten sind nicht so stark entwickelt, daher müssen wir speziell die Fremdgeistbeeinflussung erst erlernen, um sie z.B. für Mimikry zu benutzen – wobei Mimikry durch die »Schalter-Implementierung« in Eurem Geist eigentlich recht einfach ist. Teilweise werden die Fähigkeiten auch vererbt, Mutter und Kind meiner Art liegen beispielsweise während der ersten Lebensmonate – teilweise auch schon in der Eihülle in der Gebärmutter – exakt auf derselben Schwingung und kommunizieren telepathisch. Um Euch Menschen zu beeinflussen, braucht es für uns trotz Eurer simplen Struktur eine gewisse Zeit der Übung, daher ist es beispielsweise für Heranwachsende meiner Art verboten, vor dem »Alter der Erleuchtung« (was neben anderen Dingen gleichbedeutend mit voller psychischer Stärke ist) an die Erdoberfläche zu kommen, da bei nicht voll entwickelten Fähigkeiten die Gefahr einer Entdeckung durch Euch zu groß wäre. Im Übrigen gibt es natürlich zahlreiche Geheimlehren über die wirklichen Möglichkeiten, die einem diese Fähigkeiten geben können, aber darüber weiß ich nichts Genaues.

Wenn ein fremder Geist beeinflusst werden soll, dann gibt es einige allgemeingültige Schritte, die in dieser Form auch von anderen außerirdischen Spezies eingesetzt werden. Zuallererst einmal muß die fremde Schwingung erfüllt werden – was generell vom Gehirn automatisch getan wird – das heißt, zum einen die Feldschwingung, zum anderen die quasi-elektrischen Gehirnwellen hier im normalen Materieraum. Das ist nicht besonders schwer. Danach greift man im Geist mit einer postplasmatischen Manifestation einfach nach dem anderen Bewußtsein, der Feldraum reagiert, und die Verbindung ist da. Nun kann man zum einen dort Informationen auslesen, zum anderen auch gewünschte Informationen an der richtigen Stelle einspielen. Du hast mich beim letzten Mal gefragt, ob Ihr Menschen eine Möglichkeit habt, Euch gegen diese Beeinflussung zu wehren, und ich sagte Dir, daß nur ein wacher und konzentrierter Geist möglicherweise eine Chance hat, zu widerstehen. In dieser Verfassung wechseln die Schwingungen sehr abrupt, und der Zugriff wird erschwert, bzw. es kann zu einem schmerzhaften Rückstoß kommen. Wenn Ihr die Augen schließt, dann wird das Feld »flach« und der Fremdzugriff ist sofort und ohne Einschränkung möglich. Gegen höher entwickelte Spezies habt Ihr auch so keinerlei Chance, da sie sich den Schwingungen viel schneller anpassen können, als Ihr wechseln könnt. Ich könnte es Dir an Dir selbst nochmals demonstrieren, aber Du warst beim letzten Mal recht erschrocken und verwirrt, daher belassen wir es bei einer Erklärung.

Diese Erklärung klingt für Dich nun vermutlich nach – wie Ihr es sagt – Esoterik oder Okkultismus oder Magie. Das liegt daran, daß Dir das physikalische Grundverständnis fehlt, um die Hintergründe zu sehen. Alle paranormalen Phänomene haben einen rein wissenschaftlichen Ursprung. Das Ganze hat nichts mit übernatürlichen Mächten zu tun. Wir wachsen mit einem derartigen Wissen auf, wir wissen, wie man die Kräfte bedient und woher sie kommen, wir kennen Theorie und Praxis. Ihr nicht. Daher versteht Ihr nicht wirklich, was in Eurer Welt geschieht – Ihr seht nur die eine Seite der Existenz, nicht die andere (ich meine beides physikalisch). Alles Paranormale ist dualistisch und existiert sowohl im Materieraum als auch im Feldraum. Erklärt werden... erklärt werden kann es nur mit der Akzeptanz von letzterem, denn der Feldraum ist die Basis. Ich würde es begrüßen, wenn wir mit den wissenschaftlichen Fragen zu einem Ende kommen, da Du ohnehin nicht wirklich begreifst – wir vergeuden also mehr oder weniger nur wertvolle Zeit.

Frage: Nur eine letzte Frage: bei unserem ersten Treffen im Dezember wollten Sie so gut wie gar nicht über derartige wissenschaftliche und paranormale Dinge sprechen. Warum nun diese Offenheit?

Antwort: Beim letzten Mal sah ich noch keine Notwendigkeit, Dich mit derartigen Fakten zu überlasten (und Du bist nun offensichtlich überlastet), daher hatte ich es vorgezogen, diese Themen nur am Rand zu erwähnen. Möglicherweise haben Dich einige meiner heutigen Ausführungen zum Nachdenken über Eure Welt angeregt, was ja nicht falsch sein kann. Im übrigen werden Eure menschlichen Wissenschaftler meine Worte sowieso als »Humbug« bezeichnen, daher sehe ich keine große Gefahr darin, diese Information zu verbreiten. Sie wird sowieso nicht beachtet werden. Im übrigen, die Worte der Menschen, die mich als »Wesen des Bösen« bezeichnet haben, haben ihre

Basis im Glauben an okkulte Kräfte und Magie – was beides Dinge sind, die es NICHT wirklich gibt. Es gibt keine Magie, nur hochentwickelte Wissenschaft, und alles, was Ihr als »Magie« bezeichnet, ist ein Teil dieser Wissenschaft. Wenn Ihr dies begreifen würdet, dann wäret Ihr schon einen Schritt weiter in Eurer Entwicklung. Im übrigen endet meine Offenheit hier. Stell bitte andere Fragen.

Frage: Gut, zum Thema UFOs. Können Sie mir erklären, wie unsere Regierungen an UFO-Material gelangt sind, um eigene Projekte zu starten? Hat das etwas mit dem »Roswell«-Vorfall zu tun?

Antwort: Ja, aber jener Vorfall war nicht der erste. Ich bin kein Historiker, ich studiere nur Euer aktuelles Verhalten, daher ist mein Wissen über derartige Ereignisse Eurer Geschichte vermutlich nicht sehr umfangreich. Ich will versuchen, Dir zu erklären, was ich über die Dinge weiß, die damals geschehen sind. Laß mich nachdenken. In den Jahren 1946 bis 1953 Eurer Zeitskala sind nicht nur eines, sondern fünf außerirdische Schiffe auf die Erdoberfläche gestürzt. In jenen Absturz, den Ihr »Roswell-Vorfall« nennt, war auch nicht nur ein fremdes Schiff verwickelt, sondern zwei, die nach einer Kollision in unterschiedlichen Teilen des Landes im Westen – das Ihr USA nennt – abstürzten. (Du mußt wissen, die Schiffe dieser Spezies können sich auch beschädigt für einen gewissen Zeitraum in der Schwebelage halten, daher die räumliche Differenz.) Es waren allerdings nicht die ersten Abstürze, sondern bereits der zweite und dritte. Ein anderes Schiff war bereits 1946 abgestürzt, jedoch unverwertbar zerstört worden.

Eines vorab zur Erklärung: es klingt sicherlich lächerlich für Dich, daß derart hochentwickelte außerirdische Schiffe einfach abstürzen und das auch gleich noch in relativ großer Zahl in einem derart kurzen Zeitraum. Die Erklärung dafür ist ebenfalls reichlich seltsam, aber korrekt. Es lag nicht am Antrieb selbst, sondern an der Feldrichtung zu Eurem Planeten. Diese Spezies, über die wir sprechen – und es waren in diesem Zeitraum immer scheibenförmige Schiffe derselben Spezies – verwendete ein Antriebssystem, das zwar nach dem normalen Fusionsprinzip lief, das aber damals eine reichlich unkonventionelle Methode zur Felddausrichtung verwendete. Diese Methode hatte diverse Vorteile, aber auch Nachteile. Das abstoßende Feld muß natürlich im absolut korrekten Winkel zur Erdoberfläche liegen, und diese Spezies verwendete in ihren Schiffen eine Ausrichtungstechnologie, mit der sich das Feld unter Einbeziehung irdischer Magnetfelder selbst arretierte. Nun war jene Spezies damals erst vor kurzem hier auf der Erde angekommen, und ihr Ursprungsort lag auf einem Planeten mit stabilerem Magnetfeld, auf dem sie ihren Antrieb entwickelt und bisher eingesetzt hatte. Das Magnetfeld der Erde ist aber nicht wirklich stabil, es ist zyklischen Schwankungen unterworfen, bildet unter ungünstigen Bedingungen Feldwirbel, und wenn ein Schiff mit einem derartigen Antrieb in eine zu starke Schwankung oder einen Wirbel gerät, dann kann sich das abstoßende Feld für kurze Zeit nicht mehr korrekt ausrichten, und das Schiff gleitet nicht kontrolliert auf seiner Kursebene. Der Antrieb läuft zwar korrekt, aber das Feld fluktuiert in alle Richtungen, und das Schiff kann dadurch abstürzen. In dem 1947er-Fall, den Du ansprichst, geriet meines Wissens nach eines der Schiffe in eine Schwankung, sein Feld koppelte sich

unbeabsichtigt mit dem seines Staffelnbegleiters, und es kollidierte mit dem anderen Schiff, wodurch beide schwer beschädigt wurden. Die Ursache für die damalige Magnetschwankung war wohl eine elektrische Störung durch ein Wetterereignis. Beide Schiffe stürzten daraufhin ab, das eine nahe der Kollisionsstelle, das andere einige Hundert Eurer Kilometer entfernt. Alle Insassen wurden bei den Aufschlägen getötet. Die dünne Hüllenstruktur derartiger Scheiben ist an sich nicht sehr stabil, da sie nicht für Abstürze konzipiert worden sind und beim Flug im Feld sowieso keine äußeren Kräfte darauf einwirken.

Nun, Euer menschliches Militär sammelte zuerst nur die Einzelteile ein, bis sie die vollständigen Schiffe mit den toten Wesen entdeckten und sofort als »streng geheim« klassifizierten und in ihre Basen brachten, um den Antrieb zu analysieren. Die geheime Bestrebung war, die Fremdtechnologie später gegen böse Feinde des großen Landes einzusetzen, was genauso primitiv wie lächerlich ist. Ich glaube mich zu erinnern – ich möchte mich nicht genau auf Eure Jahreszahl festlegen – daß es wohl zwischen 1949 und 1952 einen ziemlich schweren Unfall bei den Forschungsarbeiten an einem der Wracks gab. Nach dem, was ich hörte – was Mitgliedern meiner Spezies von Mitgliedern jener Regierung erzählt wurde – kam es zu einer unabsichtlichen Aktivierung einer Antriebskomponente im ungeschirmten Zustand. Dadurch kam es für einen sehr kurzen Zeitpunkt zu einer... wie soll ich das nun wieder sagen... ungedämmten Verschiebung der Umgebung in einen plasmatischen Zustand, was, wiederum durch einen sehr, sehr unglücklichen Zufall, ein Kippen der generellen Feldkraft auf einem magnetischen Puls immenser Stärke verursachte. Weißt Du, was ein derartiger Plasma/Magnet-Stoß bewirkt, wenn er auf einen Organismus trifft? Nein, woher solltest Du auch. Feldstrukturstörung und bioelektrischer Feedback. Stell Dir einen menschlichen Körper vor, der 3 oder 4 Eurer Tage in hellen Flammen steht, die scheinbar nicht mehr verlöschen und die den Körper bis auf den letzten Rest verbrennen, dann hast Du einen ungefähren Eindruck. Ich glaube 20 oder 30 Eurer Wissenschaftler wurden in jenem Labor getötet.

1950 und 1953 kam es zu den beiden weiteren Abstürzen im Einzugsgebiet des amerikanischen Kontinents, und auch jene Schiffe konnten relativ intakt geborgen werden. (Das 53er Schiff meines Wissens nach sogar mit intaktem Antriebskern, dadurch habt Ihr zum ersten Mal gesehen, daß Ihr das ganze Konzept bisher völlig falsch verstanden und rekonstruiert hattet. Richtig begriffen habt Ihr es aber bis heute noch nicht.) Jene Spezies, die die Schiffe konstruiert hatte – eine Art, die ich im Übrigen zu den Euch feindlich gesinnten zähle – war natürlich besorgt über die Untersuchung ihrer eigenen Technologie durch Eure Art, sie wollten jedoch zu jenem frühen Zeitpunkt auch keinen direkten Konflikt mit Euch beginnen, daher wählten sie den diplomatischen Weg und kamen während Eurer 60er Jahre in Kontakt mit jener Regierung. Natürlich erzählten sie dabei nicht die ganze Wahrheit über den Grund ihres Hierseins – Kupfer, Wasserstoff, Luft – sondern gaben vor, neugierige »Forscher« zu sein und boten an, den Menschen das Funktionsprinzip der Schiffe zu erläutern, wofür sie im Gegenzug einige »Gefälligkeiten« erwarteten. Einfältig, wie Ihr seid, habt Ihr natürlich zugestimmt... und wurdet betrogen. Ihr habt ihnen Rohmaterial gegeben, gesicherte Orte für ihre Basen, Ihr habt ihnen Zugriff auf Eure geheimsten Verteidigungsdaten gegeben, Zugriff auf Eure DNS und vieles mehr, und alles nur, um Eure Gier nach Macht und Information zu stillen. Die

fremde Spezies hat natürlich sehr schnell bemerkt, daß sie es mit einfältigen Wesen zu tun hat, und sie haben Euch falsche und minderwertige Informationen über ihre Technologie gegeben, damit sie aus der Zusammenarbeit weit mehr Nutzen ziehen als Eure Art. Sie haben Euch zum Beispiel die Information gegeben, daß der Antrieb nur mit instabilen Elementen hoher Ordnungszahl konstruiert werden kann, sie haben Euch aber die Information vorenthalten, daß der Feldantrieb mit diversen Modifikationen genauso mit stabilen Elementen niedrigerer Periodenzahl konstruiert werden kann und generell auch wird. Durch diese Halbwahrheiten haben sie Euch von der Synthetisierung der hohen Elemente abhängig gemacht – und damit erneut von ihrer eigenen Technologie. Ihre Hinweise zur Konstruktion Eurer »UFOs« waren ebenso darauf ausgelegt, daß eine Lösung alter Probleme gleichzeitig neue Probleme aufwarf. Sie sagten Euch niemals die gesamte Wahrheit, sondern bauten immer wieder geschickt Lügen ein, die später zu technischen Problemen führten – und zur Abhängigkeit von ihnen.

In den letzten Jahren Eurer 1970er und frühen 1980er kam es schließlich zu diversen Ereignissen zwischen der Spezies und jener menschlichen Regierung – ich will hier nicht ins Detail gehen, da mir vieles selbst nicht genau bekannt ist. Das Ganze lag z.B. im Zusammenhang mit einigen neuen oder besser gesagt, den alten technischen Problemen mit Euren selbstkonstruierten Schiffen, deren Tarnung und Antrieb teilweise bei Testflügen in der Öffentlichkeit versagten und dadurch die Geheimhaltung bedrohten. Eure Militärs und Politiker kamen langsam – sehr langsam – nach über 20 Jahren darauf, daß sie von der Spezies betrogen worden waren. Zahlreiche Ungereimtheiten und beiderseitige Überschreitungen der Verträge führten schließlich zum Eklat zwischen Euch und den Außerirdischen, der im Abschluß dreier fremder Flugobjekte durch eine spezielle – wie sagt Ihr – EMP-Waffe (*Elektro-Magnetischer Puls, wie er bei Atomexplosionen auftritt und elektronische Geräte unbrauchbar macht, Anm. des Herausgebers*) und einer militärischen Auseinandersetzung um eine ihrer Untergrundinstallationen gipfelte. Als Folge dieser Attacke zog sich die Spezies endgültig von allen Kontakten mit Euch zurück und war natürlich mehr als verärgert über Deine Art. Daher zähle ich diese Außerirdischen zu den drei Euch feindlich gesinnten Spezies, und während die anderen beiden mehr damit beschäftigt sind, untereinander einen kalten Krieg um die Dominanz auf Eurem Planeten zu führen, bereiten sich Eure alten »Freunde« und Partner darauf vor, sich endgültig die alleinige und absolute Dominanz über Rohmaterial und menschliche DNS zu verschaffen. Im Moment fehlen ihnen allerdings wohl etwas die technischen Möglichkeiten und die Masse an Kräften, um ihre Ziele direkt zu erreichen. Trotzdem rechnen wir mit negativen Aktionen – möglicherweise auch subtilerer Art – gegen Euch in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten.

Frage: Werden die anderen außerirdischen Spezies nichts gegen diese kriegerischen Aktionen unternehmen? Speziell den höher entwickelten sollte doch etwas an der Erde liegen.

Antwort: Du irrst Dich. Speziell den höher entwickelten liegt eigentlich am wenigsten an Eurem Schicksal. Ihr seid Tiere für sie. Tiere in einem großen Labor. Natürlich würde eine fremde Intervention auf Eurem Planeten ihre Projekte stören, aber ich denke nicht, daß sie dafür eine

Konfrontation mit anderen Spezies in Kauf nehmen. Viele von ihnen könnten sich auch einen anderen Forschungsplaneten suchen oder aber Euer Verhalten und Euer Bewußtsein weiterhin studieren, da auch Krisensituationen einen Reiz für ihre Studien haben könnten. Wenn Ihr Menschen einen Ameisenhaufen betrachtet, und ein anderer Mensch kommt vorbei und tritt in diesen Haufen, was macht Ihr? Ihr geht weiter, sucht Euch einen anderen Haufen oder beobachtet die Insekten im Krisenzustand. Aber würde einer von Euch – selbst wenn er größer und stärker wäre als jener, der in den Haufen tritt – die bedeutungslosen Ameisen verteidigen? Nein. Du mußt Dir den Standpunkt der höher entwickelten Wesen so vorstellen. Ihr seid die Ameisen. Erwartet von ihnen keine Hilfe.

Natürlich wurden auch wir um Hilfe gebeten, als es deutlich wurde, daß sich Eure alten Partner nun gegen Euch richteten. Einige Mitglieder jener menschlichen Regierung sind sich unserer Existenz völlig bewußt – teilweise auch aufgrund einer alten religiösen Basis. Es gibt z.B. ein riesiges teilunterirdisches Gebäude in der Hauptstadt, das völlig meiner Spezies gewidmet ist und das auch einen direkten Zugang zu einem Liftschacht und zu einem Untergrundsystem hat. In diesem Gebäude fanden und finden teilweise Treffen zwischen uns und den Menschen statt. Wir haben Euch in den letzten Jahren einiges an Information übermittelt, meines Wissens nach werden wir uns aber aus dem Konflikt so weit wie möglich heraushalten. Ihr solltet lernen, Eure Probleme selbst zu lösen oder intelligent genug zu werden, um derartige Situationen erst gar nicht zu schaffen. Was kommen und wer sich möglicherweise auf Eure Seite stellen wird, das wird die Zeit zeigen. Aussagen darüber kann und möchte ich nicht machen.

Frage: Ich habe hier Abzüge von 5 verschiedenen Fotos, die UFOs zeigen sollen. Können Sie sich die Bilder ansehen und mir sagen, auf welchen davon tatsächlich außerirdische Flugkörper zu sehen sind?

Antwort: Ich kann es versuchen. Du stellst mir heute viele Fragen, die selbst ich nicht eindeutig beantworten kann. Überschätze mein Wissen nicht, ich bin kein Experte für Fremdtechnologie und die Konstruktion außerirdischer Schiffe. Es gibt allerdings meist einige technische Details und Besonderheiten an echten »UFOs«, mit deren Hilfe man sie von natürlichen Phänomenen oder menschlichen Fälschungen leicht unterscheiden kann. Ihr fälscht allerdings manchmal auch nach den Vorgaben echter Schiffe, daher ist es wohl nicht so einfach, mit absoluter Sicherheit ein Objekt zu identifizieren. Ich will es versuchen. Zeig mir die Fotos.

(Anmerkung Ole K.: Sie betrachtete die Bilder jeweils nur einige Sekunden und sortierte dann die Aufnahmen 1, 3 und 5 aus)

Diese drei Bilder hier sind offensichtliche Fälschungen oder Fehlidentifikationen. Auf dem einen Bild scheint mir zwar ein real existierendes Schiff einer fremden Spezies als kleines Modell nachempfunden, es fehlen jedoch wichtige Charakteristika, die mit dem technischen und physikalischen Umfeld zusammenhängen. Generell gesagt ist ein Bild um so eher eine Fälschung, je

klarer die Umrisse und Farben sind, denn ein schwebendes Schiff ist generell in einen feldverschobenen Zustand gehüllt, der je nach Ausrichtung die Farben oder Formen verzerrt. Es mag vielleicht seltsam klingen, aber unklare und spektralverschobene Aufnahmen sind manchmal als Indiz für eine mögliche Echtheit zu deuten. Im Übrigen schwebt dieses Objekt hier über Wasser. Wäre es ein echtes Schiff, so müßten wir auf jeden Fall entweder eine Mulde oder eine Erhebung auf der Oberfläche sehen, da die Oberfläche aber glatt ist, ist es offensichtlich kein echtes Schiff.

Alle drei Bilder zeigen meiner Ansicht nach keine echten Flugobjekte oder UFOs. Hier auf diesem Bild sehe ich überhaupt kein künstliches Flugobjekt, vielmehr scheint es sich nur um einen Lichtreflex in Euren einfachen optischen Kameras zu handeln. Ihr solltet wirklich intelligent genug sein, nicht auf derartige Verwechslungen hereinzufallen. Wenn Eure Öffentlichkeit weiterhin Fälschern und Täuschungen nachläuft, dann wird sie vermutlich zu spät entdecken, was in Eurer Atmosphäre wirklich vor sich geht.

Foto 2: Albiosc, Frankreich, 1974

Dieses hier scheint echt zu sein, zumindest weist es die notwendigen Charakteristika auf. Ich würde es auf den ersten Blick einer fremden Spezies zuordnen, die Euren Planeten seit zirka 35 Jahren besucht. Das Objekt selbst ist metallisch und scheibenförmig, allerdings durch einen Feldeffekt in Form und Farbe verzerrt. Diese vier weißen und sehr langen Fortsätze an der Unterseite des Schiffes



selbst stellen eine Art von quasi-gravitativer Lichtmanipulation dar, das heißt, die universelle Feldkraft wird in Richtung einer simulierten Gravitation verschoben. Es ist allerdings kein echtes Licht (es ist meistens kein echtes Licht, wenn ihr leuchtende »UFOs« seht), sondern eine spezielle, stark geladene Feldform, die sich im Materieraum als Quasi-Licht manifestiert. Ich bin mir über den Grund der Aktivierung dieses speziellen Hochenergie-Systems in einer Atmosphäre allerdings nicht ganz klar, möglicherweise eine Art Untersuchung oder Beeinflussung der Umgebung. Es ist auf jeden Fall äußerst unvorsichtig von jener Spezies, diese Technologie von Menschen fotografieren zu lassen. Nun ja, die meisten von Euch verstehen es sowieso nicht, und jene, die es verstehen, werden der Öffentlichkeit nichts darüber sagen.

Foto 4: Petit Rechain, Belgien, 1990

Das ist in der Tat ein echtes Flugobjekt, es ist allerdings nicht außerirdisch. Dreieckige Flugobjekte werden von fremden Spezies eigentlich nicht oder nicht in dieser Form verwendet, jene stromlinienartige Form ist eine menschliche Grundidee. Es ist eines Eurer eigenen militärischen Geheimprojekte, das Ihr mit Hilfe von unausgereifter



Fremdtechnologie baut – jener Technologie, die Euch während der 60er und 70er Jahre von den Außerirdischen übergeben wurde. Generell ist die Hüllenform für ein echtes außerirdisches Schiff egal, denn im Feld selbst wirken keine äußeren Kräfte ein, die Schiffe sind aber generell abgerundet und ohne harte Kanten konstruiert – als Scheibe oder Zylinder – damit das Feld leichter fließen kann. Eure Projekte verfügen neben dem außerirdischen Feldantrieb auch noch über konventionelle Düsensysteme, daher werden sie stets dreieckig und dadurch stromlinienförmig gebaut, um auch auf diese primitive Rückstoßprinzip-Weise steuerbar zu sein.

In jenem Beispiel hier gleitet das Schiff allerdings auf seinem echten Feldantrieb. Siehst Du die Verzerrung und das Quasi-Licht in den rotierenden Zylindern? Das ist ein eindeutiges Indiz für die Echtheit des Fotos. Aber wieso sind es 4 Zylinder? Das ist ungewöhnlich – auch der Abstand scheint inkorrekt zu sein. Die Färbung ist sehr dunkel und die innere optische Verzerrung sehr ausgeprägt. Vermutlich eine Umkonstruktion des ursprünglichen Systems durch Eure Wissenschaftler. Seit ihnen die fremde Spezies nach dem Zerwürfnis überhaupt keine Informationen mehr gibt, bauen sie eigenhändig die Systeme um, ohne eigentlich wirklich zu verstehen, was sie da Gefährliches tun. Besser macht diese Konstruktion das System nicht, nur instabiler. Die beiden vorderen Zylinder sind zu nah beisammen, sie fließen deutlich ineinander. Die Farbe zeigt mir eine starke Reststrahlung, es wurden wohl, wie üblich, wieder hohe Elemente zur Verschiebung verwendet. Es ist auf jeden Fall sehr gefährlich, ungeschirmt in der Nähe des Feldes zu sein. Wieso der Mensch, der das Foto gemacht hat, Verstrahlungen und Verbrennungen auf?

Frage: Ich weiß nicht. Woher kommen diese militärischen »UFOs«? Aus den Vereinigten Staaten?

Antwort: Ja. Ich denke generell ja. Vom westlichen Kontinent.

Frage: Warum fliegen sie dann über dichtbesiedelten Gebieten in Europa? Dieses Foto stammt aus Belgien. Das macht doch keinen Sinn. Können Sie das erklären?

Antwort: Warum soll gerade ich seltsame menschliche Taten erklären können? Möglicherweise sind es Langstreckentests oder Tests mit den elektromagnetischen Tarnsystemen. Der alte Feind des Landes Amerika ist doch hier auf dieser Seite der Welt, also warum sollten sie nicht hier testen? Zuhause hatten sie genug Zeit, ihre Schiffe auf und ab kreuzen zu lassen, vielleicht haben sie dort zuviel Aufsehen erregt. Mit einer derartig instabilen Struktur des Feldes – wie es Dein Foto andeutet – halte ich es aber für ziemlich unwahrscheinlich, daß jenes Schiff fähig ist, eine derart weite Strecke über den Ozean zu fliegen. Möglicherweise gibt es eine Testbasis auf Eurem Kontinent. Darüber weiß ich leider nichts.

Frage: Viele Leser des ersten Transkripts haben die Frage gestellt, wie Ihr ursprünglicher Kontakt

mit E.F. zustande gekommen ist. Ich kenne die Geschichte bereits aus seinen Erzählungen, aber können Sie es hier nochmals für das Band und für das neue Transkript wiederholen?

Antwort: Natürlich. Nun, die Geschichte begann vor zirka zwei Eurer Jahre hier in Schweden. Ich war seit meiner Jugend stark an Eurer Spezies und an Eurem Verhalten interessiert und habe bereits damals Eure Literatur studiert, so gut es ging (natürlich ist es nicht leicht, in meiner Heimat an menschliche Bücher zu gelangen, aber da meine Gruppe oder Familie in einer höheren Rangordnung steht, gelang es mir doch, einiges an Material zusammenzutragen und einige Male mit anderen aus meiner Art zu sprechen, die bereits in Kontakt mit Euch gewesen sind). Ich war wirklich sehr neugierig auf Deine Spezies, und sobald ich zur Oberfläche kommen durfte, versuchte ich sofort, noch mehr an Informationen zu sammeln. Allerdings wurde es mir untersagt, mit Menschen direkten Kontakt aufzunehmen, da in meiner damaligen Position keine Notwendigkeit dazu bestand.

Es war in Eurem Jahr 1998, als ich hier weiter nördlich nahe eines Eingangs zu meiner Welt in den einsamen Wäldern unterwegs war und nach biologischen Proben suchte, die wir verwenden, um die Umweltverschmutzung und Zerstörung Eurer Flora und Fauna durch Eure eigene Art statistisch zu überwachen. Ich war damals bereits auf dem Rückweg zum Eingang – wir können uns übrigens durch unsere Sinne leichter am Erdmagnetfeld selbst orientieren – und bereits in der Nähe des großen Sees, als ich zu meiner Überraschung auf eine Hütte im Wald traf. In dieser Hütte spürte ich ein menschliches Bewußtsein. Es war E.F. Eigentlich hatte ich keine Erlaubnis für Kontakte mit anderen Spezies, andererseits hatte ich meine Mimikry-Fähigkeiten bereits vorher mehrfach erfolgreich eingesetzt – selbst bei größeren Gruppen von Euch (ich war allerdings noch nie allein einem Menschen begegnet). Nun, nennen wir es primitive Neugier, ich wollte mit dem Menschen in dieser Hütte sprechen und klopfte an der Tür. E. öffnete, und wir kamen in ein interessantes Gespräch. Seine Sprache war mir damals noch nicht ganz geläufig, aber es ist nicht allzu schwer, eine neue Sprache zu lernen, wenn man die Informationen im Bewußtsein des Gegenübers lesen kann. Ich sagte ihm einfach, ich komme aus einem fremden Land im Osten. Natürlich hat er mich damals auch noch nicht wirklich »erkannt«, er war der völligen Überzeugung, mit einem Wesen seiner eigenen Art zu sprechen, obwohl es eigentlich nur ein Mimikry-Image war.

Da meine Aufgabe ohnehin eine mehrtägige Untersuchung dieses Terrains zum Ziel hatte, besuchte ich ihn während dieser Zeitspanne dreimal als Mensch. Wir sprachen zuerst hauptsächlich über recht banale Dinge, kamen dann aber auch auf religiöse und physikalische Themen. Er schien beeindruckt von meinem Wissen zu sein, und ich war ebenfalls etwas beeindruckt von seinen klaren Gedanken und seiner – für einen Menschen – gut ausgeprägten Persönlichkeitsstruktur und Eigenmeinung. Ihr gebt Euch gerne vollständig einer Öffentlichkeitsmeinung oder Konditionierung hin, wie z.B. »reptile Spezies sind böse« und ähnlichem. Ich lenkte das Gespräch in diese Richtung, und E.F. sagte sinngemäß, daß er an fremde Spezies glaube und daß sie nicht unbedingt böse sein müssen, sondern vielleicht nur anders als seine Art sind. Das gefiel mir. Zu jenem Zeitpunkt konnte ich natürlich nicht konkret mit ihm über mein Wissen sprechen, da er mir nicht geglaubt hätte – er hätte mich für einen menschlichen »Spinner« gehalten. Ich entwickelte die für meine Art sehr, sehr ungewöhnliche Idee,

ihm mein wahres Äußeres zu zeigen, was ich während eines Gespräches bei unserem vierten Treffen in der Hütte auch tat. Er war eigentlich prädestiniert für einen Kontakt: er war aufgeschlossen, ehrlich, intelligent, nicht religiös veranlagt oder konditioniert, er lebte allein und abgelegen, und niemand würde es ihm glauben, falls er mit seiner Geschichte an die Öffentlichkeit gehen sollte. Ich wagte den Schritt, hatte aber dann starke Zweifel an der Richtigkeit meines Tuns, speziell, als er doch sehr... heftig reagierte. Er beruhigte sich aber nach einer Zeit wieder, und wir konnten endlich konkret über bestimmte Dinge sprechen. Nun mußte er mir wohl glauben. Dies war der Beginn einer Reihe von Treffen, die anfänglich noch dort in den Wäldern, später auch in seinem abgelegenen Wohnhaus stattfanden. Schließlich brachte er Dich mit mir in Kontakt... und darum sitzen wir nun heute wieder einmal hier und sprechen über Dinge, die in der Menschenwelt dort draußen sowieso nicht geglaubt werden.

Frage: Sie sagten, Sie hätten damals keine Erlaubnis für Kontakte mit Menschen gehabt. Haben Sie denn nun eine Erlaubnis, mit E.F. und mir über all diese Dinge zu sprechen und sie sogar wissentlich publik zu machen?

Antwort: Ja. Das ist schwierig zu erklären und für Euch zu verstehen. Sagen wir einfach, ich befinde mich jetzt in einer Position, die es mir erlaubt hat, an diese Erlaubnis zu kommen, ohne mit Konsequenzen rechnen zu müssen. In dieser Position bin ich quasi »immun« gegen bestimmte Restriktionen. Sehen wir es so. Ja.

Frage: Wenn andere Menschen mit Ihrer Art in Kontakt kommen wollen, haben sie die Möglichkeit dazu?

Antwort: Generell nicht. Wir vermeiden den Kontakt mit Euch, und wir operieren an der Oberfläche nur in abgelegenen Gebieten und benutzen dort Mimikry-Techniken, falls wir doch auf Menschen treffen sollten. Daß ich nun mit Euch spreche, heißt nicht, daß andere meinem Beispiel folgen werden. Ihr könnt selbstverständlich versuchen, einen Eingang zu meiner Welt zu finden und dort einzudringen, das kann jedoch zu eher unangenehmen Konsequenzen für den Eindringling führen. Möglichkeiten, uns an der Oberfläche zu erkennen, habt ihr eigentlich nicht. Ihr könnt uns auch nicht direkt kontaktieren, wir müssen Euch kontaktieren, so wie ich es mit E.F. getan habe. Derartige Kontakte sind aber nicht die Regel, sondern sehr seltene Ereignisse.

Frage: Können Sie ihren unterirdischen Heimatort beschreiben?

Antwort: Ich kann es versuchen, ich werde Euch aber bestimmt nicht sagen, wo sich dieser Ort genau befindet. Meine Heimat liegt in einer unserer kleineren Untergrund-Ansiedlungen östlich von hier. Ich werde Dir einige Zahlen geben, damit Du Dir einen besseren Eindruck machen kannst. Einen Moment... ich muß versuchen, die Maße ungefähr in Eure Einheiten umzurechnen. Es ist eine

kuppelförmige Höhle in einer Entfernung von zirka 4.300 Metern von der Erdoberfläche. Die Höhle wurde vor ca. 3.000 Jahren als Kolonie eingerichtet, ein Großteil der Deckenstruktur ist künstlich in den Fels integriert, und die Form wurde zu einer fast ebenmäßigen und sehr flachen Kuppel mit ovalem Grundriß umgestaltet. Der Durchmesser der Kuppel ist nach Euren Maßen ca. zweieinhalb Kilometer, die Höhe am höchsten Punkt der Kuppel ist ca. 220 Meter. Unter jenem höchsten Punkt steht, wie in jeder Kolonie, ein spezielles, weißgraues zylindrisches Gebäude – eine Art Stützsäule, die die gesamte Netzabenträgerstruktur der Kuppel hält. Dieses Gebäude ist das höchste, größte und älteste in der ganzen Kuppel, denn es wird stets als erste Konstruktion zusammen mit der Deckensicherung errichtet (in der Zwischenzeit wurde es natürlich etliche Male ergänzt und überholt) und hat einen sehr speziellen Namen und religiöse Bedeutung. Wir haben nur eine derartige Stütze, größere Kolonien haben je nach ihrer Deckenkonstruktion auch mehrere Säulen – eine der Hauptkolonien in Innerasien hat beispielsweise 9 derartige Träger, aber jene Kolonie ist auch über 25 Eurer Kilometer groß. Das zentrale Gebäude ist generell ein Zentrum der Religion, aber auch der Klimakontrolle, der Verwaltung und der Regelung der Lichtsysteme – es gibt bei uns insgesamt 5 große künstliche Lichtquellen, die ihr UV-Licht und ihre Wärme durch gravitative Quellen erzeugen. Die Luftschächte und die Liftsysteme von der Oberfläche laufen ebenfalls durch diese Säule und sind natürlich sehr stark kontrolliert.

Wir haben übrigens 3 Luftschächte und 2 Liftsysteme dort, sowie eine Tunnelverbindung zur nächsten Hauptkolonie, die ungefähr 500 Kilometer südöstlich liegt. Ein Liftschacht führt zu einer oberflächennahen Höhle, der andere führt zu einem unserer Schiffsdepots – Du erinnerst Dich, die zylindrischen Schiffe – das sich natürlich näher an der Oberfläche hinter einer felsigen Bergwand verbirgt. Es gibt dort aber normalerweise nur 3 Schiffe, es ist ein kleines Depot. Die anderen Gebäude der Kolonie sind größtenteils konzentrisch in ovalen Kreisen um die Hauptsäule angeordnet und ohne Ausnahme weitaus flacher – generell nur zwischen 3 und 20 Meter hoch. Die Form der Gebäude ist rund und kuppelförmig, die Farbe ist unterschiedlich, je nach Kreis und Entfernung zum Zentrum. Es gibt nördlich der Säule noch ein weiteres, sehr großes, aber flaches, rundes Gebäude, das die konzentrische Symmetrie der Kolonie mit seinem Durchmesser von ca. 250 Meter unterbricht. Es ist die künstliche Sonnen-Zone, in der die speziell beleuchteten Gänge und Kammern untergebracht sind, in denen sehr starkes UV-Licht vorherrscht und die benutzt werden, um unser Blut zu erwärmen. Auch eine medizinische Versorgung und ein Versammlungsraum befinden sich dort. Außerhalb des äußeren Ringes der Kolonie befinden sich die Zonen, in denen Tiere gehalten – Du weißt, wir müssen fleischliche Nahrung zu uns nehmen – und die Gärten, in denen pflanzliche Nahrung und Pilzkulturen angebaut werden, auch fließendes kaltes und heißes Wasser aus unterirdischen Quellen gibt es dort. Ebenfalls am Rand befindet sich das Kraftwerk, das auf Fusionsbasis betrieben wird und die Kolonie und die »Sonnen« mit Energie versorgt. Meine Gruppe oder »Familie« lebt übrigens im vierten Gebäuderings, von der Zentralsäule aus gezählt. Soviel einmal in Kürze. Dir alle Gebäude und deren Aufgaben zu beschreiben, würde nun zu weit gehen. Es ist schwer, Euch so etwas zu beschreiben, denn es ist eine völlig andere Umgebung und Kultur, als Ihr es von Eurem Oberflächenleben gewohnt seid. Du müßtest es selbst sehen, um es glauben zu können.

Frage: Werde ich es denn einmal selbst sehen?

Antwort: Wer weiß. Die Zeit bringt neue Möglichkeiten.

Frage: Wie viele Wesen Ihrer Art leben in dieser Kolonie?

Antwort: Ungefähr 900.

Frage: Das ist das Ende des Interviews. Haben Sie eine letzte Botschaft für die Leser des Transkripts?

Antwort: Ja. Ich bin durchaus überrascht über die vielen Kommentare zu meinen Worten, ich bin aber natürlich auch enttäuscht über die religiösen Feindbilder, die dort geäußert werden und die sich tief in Euren Geist gegraben haben. Ihr solltet lernen, Euch über diese alte Konditionierung hinwegzusetzen und nicht quasi unter der Kontrolle von etwas oder jemandem zu stehen, der bereits vor beinahe 5.000 Jahren abgereist ist. Ihr seid schließlich freie Geister. Das sollen meine Schlußworte sein.

Zusätzlich gefunden unter: <http://www.sabon.org/reptofoto/index.html>

Ich möchte diesen Bericht mit der Versicherung einleiten, dass ich mich bemühe, die Identität und Sicherheit der hier erwähnten Personen zu schützen. Aus diesem Grunde kann ich keine detaillierteren Informationen als das hier Geschriebene offenbaren.

Anfang dieses Jahres wurde mir eine Person vorgestellt, die erst kürzlich nach Bloomington [Indiana, USA] gezogen war und an den Aktivitäten unseres örtlichen UFO-Vereins Interesse zeigte. (In diesem Bericht werde ich die Person »Adrian« nennen.) Ich lud Adrian ein, mit uns zusammen auf eine Himmelüberwachung zu gehen und war einverstanden, ihn/sie an seinem/ihrer Haus in Bloomington abzuholen. Als ich dort angekommen war, gab mir Adrian ein Foto eines merkwürdig aussehenden Wesens. Adrian war von einem Freund gesagt worden, dass es ein »Reptilianer« sei. Dieser Freund aus dem Osten der USA, der permanent von Außerirdischen entführt wurde, hatte das Foto selbst aufgenommen.

Nach Adrians Worten war der Freund verärgert und frustriert wegen des regelmäßigen und ungebetenen Eindringens der Außerirdischen in sein Leben und entschloss sich, während einem der außerirdischen Besuche mit seiner Polaroid-Kamera ein Foto zu schießen. Aus Angst vor den eventuellen Konsequenzen seiner Tat, gab er das Bild danach einer verlässlichen Person zur sicheren Aufbewahrung.

Etwa ein, zwei Tag später, wurde das Entführungsoffer von Militär-/Regierungsleuten besucht, die forderten, ihnen das Foto auszuhändigen. Als er andeutete, nicht mehr im Besitz der Aufnahme zu sein, meinten sie (sinngemäß), »Zeigen Sie es besser niemandem, oder [dies und jenes wird passieren].«



Nachdem er eine Weile über ihre Drohungen nachgedacht hatte, entschloss das Opfer ständiger Alien-Entführungen sich nicht länger einschüchtern zu lassen. Er fertigte Kopien des Polaroid-Bildes an und gab sie anderen verlässlichen Menschen aus seinem nahen Umfeld.

Adrian erlaubte mir einige Scans des Fotos zu machen, bevor er/sie die Stadt den Sommer über verließ. Er/sie versprach zu versuchen, zwischenzeitlich mehr Informationen von seinem/ihrer regelmäßig Alien-entführten Freund zu erhalten, um mich dann wissen zu lassen, was er/sie erfahren hatte, wenn er/sie im August in die Stadt zurückkehren würde.

Nun, da es September geworden ist und ich nichts von Adrian hörte, rief ich seine/ihre Nummer an, um zu sehen, ob er/sie bereits zurückgekehrt war. Die Nummer war aber nicht mehr in Betrieb.

Nach etwas Bedenkzeit entschloss ich mich, mit dem Bild an die Öffentlichkeit zu gehen, da ich glaubte, sie seien zu wichtig, um auf ihnen sitzen zu bleiben. Sie müssen nun für sich selbst entscheiden, wie viel Gewicht Sie diesem Foto geben wollen im Anbetracht der Umstände seiner Entstehung. Wenn diese Abbildung echt ist (und ich glaube, dass sie es ist), dann stellt sie das erstaunlichste Beweisstück zur Unterstützung der These von Besuchen durch Außerirdische dar, das ich bis jetzt gesehen habe. Ihre *englischsprachigen* Kommentare sind mir willkommen. ([The Sentinel Files Homepage](#))